



Steinbacher Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

VON POLL IMMOBILIEN®

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN?

Erfahren Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie – kostenfrei und diskret.
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

27. Jahrgang

Donnerstag, 8. Dezember 2022

Kalenderwoche 49



Ein ganz besonders schöner Moment: Der Weihnachtsmann besucht den Freien Platz und spricht auf dem Steinbacher Weihnachtsmarkt mit den Kindern. Zeit für ein Foto hat er auch mitgebracht. Foto: nel

Wo Kinder den Weihnachtsmann treffen

Von Noemi El Manshi

Steinbach. Es ist die wohl schönste Zeit des Jahres, wenn die Weihnachtsdekoration ausgepackt und Häuser, Fenster und Balkone festlich geschmückt werden. Besonders aber freuen sich die Steinbacher, wenn sich der Ortskern rund um den Freien Platz mit Buden und Lichtern herausputzt, denn dann ist es Zeit für den 39. Steinbacher Weihnachtsmarkt. Am vergangenen Wochenende begegneten sich hier die Besucher, um ein Stück Weihnachtsvorfreude zu erhaschen.

Der 1981 ins Leben gerufene Weihnachtsmarkt erwies sich auch in diesem Jahr als voller Erfolg. Die Steinbacher freuten sich, die Vorweihnachtszeit gemeinsam genießen zu dürfen. Stände mit selbst zubereiteten Lecke-

reien, liebevoll gestalteten Dekorationen und verschiedensten Angeboten für Kinder lockten ein großes Publikum an. Jung und Alt konnten kulinarische Vielfalt entdecken und dabei Handgemachtes erwerben. Vielleicht fand der ein oder andere Gast ja sogar ein Weihnachtsgeschenk? Das Angebot jedenfalls war groß genug.

Los ging es am Samstag mit der feierlichen Eröffnung des Weihnachtsmarkts durch Bürgermeister Steffen Bonk und Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski. Anschließend lud der Kinderchor des Gesangsvereins Frohsinn zum Adventssingen ein. Der Weihnachtsmarkt mit seinen über 40 Ständen begann am Freien Platz und erstreckte sich entlang der Kirchgasse bis in die Bornhohl. Eine große Attraktion für Kinder und zusätzlich ein Stimmungsmacher – das Kettenkarussell mittig auf dem Freien Platz stehend. Hier drehten Jungs und Mädchen mit strahlenden Augen ihre Runden. Drumherum leuchteten die mit Lichterketten geschmückten Stände verschiedener Vereine jeder mit einem individuellen, kreativen Angebot. So verkaufte die Freiwillige Feuerwehr beispielsweise eifrig Brat-, Rinds- und Currywürste vom Schwenkgrill unter dem Motto „Jedes Würstchen zählt!“ und erwies sich hierbei als

stark besuchter Stand des Marktes. Auch die bilinguale Phorms-Schule war vertreten und bot Selbstgebasteltes an. Der gesamte Erlös der Aktion ging an die „Sozialen Stadt“. Auch vorne mit dabei waren wie üblich die Karnevalisten der „Steinbacher Pitschetreter“ und die „Staabacher Kerweborsche“. Ebenfalls ein beliebter Anziehungspunkt waren die Stände der Partnerstädte St. Avertin (Frankreich) und Steinbach-Hallenberg (Thüringen) vor der evangelischen St.-Georgs-Kirche in der Kirchgasse. Stephan Herwig war in seiner Eigenschaft als „Burgvogt“ unterwegs und warb mit seinem Team und leckerem Stollen für seine Heimatstadt und das im kommenden Jahr stattfindende Burgfest. Nicht nur deutsche Speisen gab es jedoch zu kosten. Am Stand des Vereins „Blühende Integration“ konnte unter anderem eine traditionelle, marokkanische Harira-Suppe probiert werden, die fruchtige Tomaten mit sättigenden Hülsenfrüchten und intensiven Aromen kombiniert. So gab es an jeder Ecke Neues zu entdecken. Bekleidung wie Gürtel und Schals, Selbstgemachtes wie Kerzen, Dekoratives oder Lampen und natürlich eine riesige Auswahl an deftigem und süßem Essen und Trinken wurden

(Fortsetzung auf Seite 4)

accadis
International School

Preschool | Kindergarten
Elementary School | Grundschule
Secondary School | Gymnasium

www.accadis-isb.com

BALKE
Sportorthopädie & Maßschuhatelier

Orth. Einlagen, Maßschuhe, Bandagen, individuelle Diabetiker Versorgung uvm.

Gunzstr. 10 in Bad Homburg v.d.H.
Tel: 06172/8504914
www.balke-atelier.de
Privat und alle Kassen

Weil schneller einfach besser ist... JUST DRIVE!

Winterferien-Intensivkurs*
Termin: 2. Januar – 9. Januar 2023
*Komplette Theorie (Klasse B) in nur 7 Werktagen! In Oberursel

KÖNIGSTEIN
OBERURSEL
BAD HOMBURG

Fahrschule Hochtaunus
Inh.: Markus Leinberger
www.fahrschule-hochtaunus.de

Die Profis für Fliesen in allen Wohnbereichen!

Fliesen • Naturstein
Terrassenplatten • Lackspanndecken

Fliesenstudio Schenkel
An den Drei Hasen 4a • 61440 Oberursel

Jetzt Beratungstermin vereinbaren unter:
06171-51136 oder info@fliesen-schenkel.de
www.fliesen-schenkel.de

FRIO

Heizen ohne Gas und Öl!

Luft-Luft-Wärmepumpen sind die sichere Lösung.

Geräte und Montagetermine verfügbar – jetzt Beratungstermin vereinbaren!

06101 986880
klima@frio.de
frio.de

Achtung: staatl. Förderung endet am 31.12.22

Praxis für Gesundheitsmedizin
Dr. med. Julia Hillebrand
Gluckensteinweg 19, 61350 Bad Homburg
Tel. 06172 9186-994

Privatpraxis
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Manuelle Medizin / Chiroprapie
Herzchirurgie und Notfallmedizin
HeartMath®-Therapeutin
Hypertensiologin DHL®
Kardiovaskuläre Präventivmedizinerin DGPR®

www.praxis-drhillebrand.de

ZAHNARZTPRAXIS
Dr. med. dent. **Dijana Dinar-Kapetanović**

Bleaching-Aktionstage vom 1.12. bis 30.12.22

Zahnaufhellung für nur 299 €*!

www.zahnarztpraxis-friedrichsdorf.de
Am Houiller Platz 4c • 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172 / 74443

* Für die Zahnaufhellung wurde eine Leistung herangezogen, die nicht im Leistungskatalog der gesetzlichen oder privaten Krankenversicherungen enthalten ist und daher als Verlangensleistung gem. §2 Abs. 3 GOZ berechnet wird. Vor dem Bleaching ist eine Professionelle Zahnreinigung erforderlich. Das Bleaching muss innerhalb von drei Wochen nach der Professionellen Zahnreinigung erfolgen.

PHORMS FRANKFURT TAUNUS

READY, STEADY, SCHOOL! Komm in unsere 1. Klasse!

Wir haben noch freie Plätze für das Schuljahr 2023/2024.

- ✓ Bilinguale Bildung
- ✓ Echte Zweisprachigkeit
- ✓ Umfangreiches Nachmittags- und Ferienprogramm
- ✓ Einkommensabhängige Elternbeiträge

Phorms Taunus Campus · Waldstraße 91 · 61449 Steinbach/Taunus
frankfurt-taunus.phorms.de

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

Vortaunusmuseum, Schwerpunkt historische Stadtgeschichte und Vordertaunus, Dauerausstellungen wie Seifenkisten, Industriegeschichte und Druckereien in Oberursel, Marktplatz 1, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr, sonntags 14-17 Uhr oder nach Vereinbarung
„**Die Kelten im Hochtaunuskreis**“, Sonderausstellung Vortaunusmuseum, Marktplatz 1, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr, sonntags 14-17 Uhr oder nach Vereinbarung, (bis 6. März 2023)
„**Stadt-Land und mehr**“, Ölgemälde-Ausstellung Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr
„**Farbwerke Oberursel**“, Kreuzkirche, Goldackerweg 17, immer mittwochs 14.30-17.30 Uhr, zu den Gottesdiensten und auf Anfrage, (bis Mitte Januar)
„**Meine Bilder Welt**“, Fotoausstellung von Anja Georgi, Kulturzentrum Alte Wache, Pfarrstraße 1, dienstags, donnerstags, freitags 9-12 und 15-17 Uhr, (bis 17. Dezember)
6. Petersburger Hängung Selection, Grafik, Malerei, Objekte, Galerie m50, Ackergasse 15A, sonntags von 11.30-16 Uhr und montags bis samstags nach Vereinbarung, (bis 18. Dezember)
„**LebensSchlangen – SchlangenLeben**“, Zeichnungen und Farbradierungen von Norbert Cloß, Stadtbücherei, Eppsteiner Staße 16-18, 19 Uhr, (bis 17. Dezember)
Fröhlich-bunte Kunstwerke, Pappmaschee-Arbeiten von Christine Schütt-Nicolai, Pop up-Store Holzweg-Passage, während der Adventszeit immer mittwochs 10-14 Uhr, freitags 14-18 Uhr und samstags 10-15 Uhr

Veranstaltungen

Donnerstag, 8. Dezember
Turnblasen von St. Ursula, Posaunenchor der evangelisch-lutherischen St.-Johannes-Gemeinde und evangelischer Posaunenchor, 18 Uhr
Infoabend, Foyer Feldbergschule, Oberhöchstader Straße 17-19 Uhr
Infoabend, Hochtaunusschule, „Karriere durch Technik“, Anmeldung über Sekretariat unter 06171-698000, 18-20 Uhr
Freitag, 9. Dezember
Ballett, „Schwanensee“ mit dem Italian National Ballet, Stadthalle, 19 Uhr
Lesung, „Ein Stündchen mit Wilhelm Busch“ mit Eckard Rühl, Im Rosengärtchen 31, 7. Stock, 19 Uhr
Konzert, „Huepa! – Noche Latina“ (Stefanos Finest), Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 20 Uhr
Samstag, 10. Dezember
Bücherflohmarkt, Förderverein „Freunde der Stadtbücherei“, Bücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 10-13 Uhr
Konzert, „Höhner Weihnacht“, Stadthalle, 19.30 Uhr

Sonntag, 11. Dezember

Bommersheimer Weihnachtsmarkt, Interessengemeinschaft Bommersheim, rund um den Weihnachtsbaum im Zentrum an der Kreuzung Lange Straße, Burgstraße, Bommersheimer Straße, 12-20 Uhr
Stedter Advent, Vereinsring Oberstedten, Ortskern, ab 15 Uhr
Musical, „Bibi Blocksberg – Alles wie verhext“, Stadthalle, 16 Uhr
Weihnachtstheater, Theaterabteilung TV Weißkirchen, Vereinsturnhalle, Oberurseler Straße 16, 16 Uhr
Konzert, historische Lieder und Weisen zur Adventszeit, „Duo Adventus“, Auferstehungskirche, Ebertstraße 11, 16 Uhr
Adventskonzert, Gesangverein Germania Weißkirchen, katholische Kirche St. Crutzen, Bischof-Brand-Straße 13, 17 Uhr
Singalong mit deutschen Weihnachtsliedern, „Der Michel & Die Bass“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 20 Uhr

Montag, 12. Dezember

Montagscafé, Clubraum Auferstehungskirche, Ebertstraße 11, 15 Uhr
„**Studio Orschel**“, Thema: Gefahrenabwehr, mit Stadtbrandinspektor Valentin Reuter und seinem Stellvertreter Andreas Ruhs sowie Wehrführer Uli Both (Feuerwehr Stadtmitte), Kulturcafé Windrose oder auf Youtube, 20.15 Uhr

Dienstag, 13. Dezember

Konzertlesung, „Lacht hoch die Tür“ mit Andreas Malessa, und Uli Schwenger, evangelische Kirche Oberstedten, Kirchgasse 28, 19.30 Uhr
Klimabeirat, konstituierende Sitzung, großer Sitzungssaal, Rathaus, 20 Uhr
Dienstagskino, Verfilmung eines Bestseller-Romans, „Portstrasse“, Hhemarkstraße 18, 20 Uhr

Donnerstag, 15. Dezember

Vorlesestunde, „Rabenschnabelgeschichten“ mit Weihnachtsbasteln, für Kinder von vier bis sieben Jahren, Kinderbücherei, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 15.30-17.30 Uhr

„Höhner Weihnacht“ in der Stadthalle



Fröhlich und festlich, rockig und melodios – die „Höhner Weihnacht“ ist ein ganz besonderes Konzert. Die „Höhner“ feiern mit ihren Fans die Festzeit mit kölschem Temperament, wunderbaren Weihnachtstönen und ganz viel Gänsehaut-Jeföhl. Besinnlichkeit, Musik und gute Laune passen auch im Advent hervorragend zusammen, das stellen Henning Krautmacher, Patrick Lück, Jens Streifling, Micky Schläger, Heiko Braun, Edin Colic und Freddi Lubitz und mit ihren Weihnachtskonzerten eindrucksvoll unter Beweis. Außer eigenen Songs präsentieren die Musiker klassische Weihnachtslieder, Lieder zum Fest aus aller Herren Länder und natürlich echte Evergreens wie „White Christmas“ oder „Jingle Bells“. „Schließlich möchten wir uns und unser Publikum schon mal musikalisch auf die Feiertage einstimmen“, erklärt Henning Krautmacher. Am Samstag, 10. Dezember, wird ab 19.30 Uhr die „Höhner Weihnacht 2022“ in der Stadthalle gefeiert. Karten gibt es zum Preis von 37,40 Euro bis 53,40 Euro inklusive Vorverkaufsgebühr im Internet unter www.s-promotion.de, unter der Tickethotline 06073-722740 und an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Die Abendkasse öffnet um 18.30 Uhr. Dort gibt es Karten ab 40 Euro. Foto: S-Promotion

VERANSTALTUNGEN Steinbach

Veranstaltungen

Mittwoch, 7. Dezember

Adventscafé für Senioren, Stadt Steinbach, Bürgerhaus, Untergasse 36, 15-17 Uhr
Café International, Treff für Steinbacher und Neuankömmlinge, evangelisches Gemeindehaus, Untergasse 29, 16 Uhr

Samstag, 10. Dezember

„**Steinbach repariert**“, Stadtteilbüro „Soziale Stadt“ Wiesenstraße 6/Untergasse 10-13 Uhr
Winterverkauf, AWO-Kleiderladen, Seniorentreff, Kronerger Straße 2, 10-12 Uhr

Sonntag, 11. Dezember

Adventskonzert, Gesangverein Frohsinn, Bürgerhaus, 17 Uhr

Montag, 12. Dezember

Infomobil Mainova, Freier Platz 9.30-12.15 Uhr

Dienstag, 13. Dezember

Gesamtbeiratssitzung, Sprecher der IG's stellen ihre Arbeit vor, Clubräume Bürgerhaus, 19 Uhr

Mittwoch, 14. Dezember

Theaterreihe Steinbach, Komödie „4000 Tage“, Bürgerhaus, 20 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 8. Dezember

Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449
Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Freitag, 9. Dezember

Bären-Apotheke, Bad Homburg Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Samstag, 10. Dezember

Schützen-Apotheke, Oberursel, Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031
Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Sonntag, 11. Dezember

Schützen-Apotheke, Oberursel, Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031

Montag, 12. Dezember

Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439
Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Dienstag, 13. Dezember

Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Mittwoch, 14. Dezember

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406
Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Donnerstag, 15. Dezember

Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Freitag, 16. Dezember

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Samstag, 17. Dezember

Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Sonntag, 18. Dezember

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172 -22227

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112

Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen **06172-19222**

Zahnärztlicher Notdienst **01805-607011**

Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg **06172-140**

Polizeistation Oberhöchstader Straße 7 **62400**

Sperr-Notruf für Karten **116116**

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche **116111**

Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“ **08000-116016**

Telefonseelsorge **0800-1110111**
0800-1110222

Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel **509120**

Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel **509121**

Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden **509205**

Stromversorgung **0800 7962787**

Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung **06172-26112**

Giftinformationszentrale **06131-232466**

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20,61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 8 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 8 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/ Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

Drei Frauen und ein Mordfall

Steinbach (jbr). In Schwarz gehüllt streifte eine Gestalt durchs Dunkle. In der Hand eine Geige, aus welcher eine Gänsehaut erregende Melodie erschallte. Die Figur verschwand, es wurde heller und Annabel Chester betrat die Szenerie. Schauspielerinnen Gerrit Kling überzeugte beeindruckend, dass sie fehl am Platz in diesem Hinterhof war. Gerade aus Australien eingeflogen, gelangte sie zu ihrem Elternhaus, nachdem ihr Vater, gestorben war. Dieser würde zwar während des gesamten Stücks „Falsche Schlange“, mit dem die Steinbacher die Theatersaison im Bürgerhaus eröffneten, nicht auftreten, behielt aber durch seinen Schaukelstuhl in der Bühnenmitte eine bedenkliche Präsenz.

Miss Moody (Astrid Rashed) trat auf, die ehemalige Pflegerin des alten Mannes. Sie berichtete, er sei von Annabels Schwester Miriam umgebracht worden. Die Pflegerin hatte Beweise – einen angeblichen Brief des Vaters. Rashed spielte ihre Figur von Beginn an mit herrlicher Verschlagenheit, die sich später noch zu diabolischem Auftreten eines klassischen Bösewichts entwickeln sollte. Annabel konnte sich das nicht erklären, doch hatte ihr Vater sie per Testamentsänderung zur Alleinerbin gemacht. Nun wollte die Krankenschwester durch Erpressung einen beträchtlichen Teil davon einfordern. „Ich komme wieder“, erwähnte Moody bei ihrem Abgang bedrohlich.

Die herzkrankte Annabel war völlig durch den Wind. Der nächste Herzinfarkt-Moment eignete sich, als plötzlich Miriam am Zaun stand. Mackie Heilmann, die Miriam verkör-

perte, nahm das Publikum ihre Rolle als emotionale, vielleicht auch etwas zurückgebliebene Tochter eines greisen Miesepeters sofort ab. Doch sollte sie noch ihr eigenes, teuflisches Genie zeigen.

Wie sollten die Schwestern der ausweglosen Situation entkommen? Die Lösung: die gar nicht so hilflose Miriam beging ihren zweiten Mord und versenkte die betäubte Erpresserin im Brunnen. Mackie Heilmann trug dabei ihre Schauspielkollegin mit beeindruckender Leichtigkeit über die Bühne, was wiederum für großes Erstaunen beim Publikum sorgte. Nun musste noch der Brief verschwinden. Der erwies sich als Fälschung. Alles umsonst! Doch das war nicht der einzige Schock: Als die beiden in Haus gehen wollten, hob Miriam plötzlich den trübsinnigen Schal von Moody vom Verandaboden auf. Die zunehmend unberechenbar werdende Szenerie gewann durch Toneffekte und Gerrit Klings markenschütternde Schreie an packender Spannung. Dann ging alles schnell. Annabel wurde erneut von ihrer furchtbaren Kindheit eingeholt. Die Stimme des toten Vaters rief donnernd ihren Namen und die totgeglaubte Alice Moody stieg mit Getöse unerwartet aus dem Brunnen auf. Eine schaurige Kulisse bot sich den Zuschauern, als Annabels Herz einfach stehen blieb. Dann trat Miriam hervor und stellte den Kassettenrekorder ab. Miriam und Alice hatten sich verschworen, um an Annabels Erbe zu gelangen.

Mit simplen Mitteln schuf das Trio einen gelungenen Abend mit viel Humor sowie einer ordentlichen Prise Spannung und Grusel.



Hat die erpresserische Krankenschwester (Astrid Rashed, rechts) zu tief ins Glas geschaut oder hat Miriam Chester (Mackie Heilmann, Mitte) doch nachgeholfen? Annabel (Gerrit Kling, links) ist ratlos. Foto: jbr



Jürgen Ronimi
Rechtsanwalt

Spezialist für Mietrecht
Weitere Tätigkeitsschwerpunkte
Reisevertragsrecht • Verkehrsrecht
Baurecht • Familienrecht

An den Drei Hasen 19 • 61440 Oberursel (Taunus)
Telefon: 06171 / 52091 Telefax: 06171 / 52092
www.juergen-ronimi.de • info@juergen-ronimi.de



Ihre Buchhandlung in Oberursel

Nach 21 Jahren übergebe ich meine Buchhandlung **Libra** in die jüngeren Hände von **Antonia Stock**. **Libra** ist für Sie weiterhin immer mittendrin und Sie finden Geschichten seitenweise! Ich bedanke mich von Herzen bei meinen Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitern für eine lange gemeinsame und erfüllte Zeit.

So verabschiede ich mich von Ihnen als Inhaberin und wünsche gemeinsam mit dem **Libra-Team** schöne Adventstage und ein frohes Fest!



Rathausplatz 7 • Tel. 06171/503060
Onlinebestellung unter:
www.libra-buchhandlung.de

Befreiung von Biotonne rechtzeitig einreichen

Steinbach (stw). Die Stadtverwaltung weist alle Bürger darauf hin, das der Folgeantrag auf Eigenkompostierung bis Freitag, 9. Dezember, eingereicht werden muss, sofern sie bisher von der Biotonne befreit waren. Nach Prüfung erfolgt die Befreiung ab 1. Januar 2023 wieder für den Zeitraum von zwei Jahren, also bis zum 31. Dezember 2024. Sollte bis Freitag, 9. Dezember, kein Antrag vorliegen, wird eine Biotonne zuzüglich 25,75 Euro Bearbeitungsgebühr in Rechnung gestellt. Der Folgeantrag auf Eigenkompostierung ist als Download auf der städtischen Homepage unter www.stadt-steinbach.de unter der Rubrik Rathaus/Bürgerservice/Formulare abrufbar. Auf der Homepage finden Interessierte darüber hinaus die Abfallsatzung mit den Gebühren für Bio- und Restmülltonnen. Bei Fragen steht Patricia Guidozi unter der Telefonnummer 06171-700017 oder per E-Mail an patricia.guidozzi@stadt-steinbach.de zur Verfügung.

Der Tanzsportverein Blau-Gold steht vor dem endgültigen Aus

Steinbach (stw). Jetzt ist es amtlich: Der Tanzsportverein Blau-Gold Steinbach existiert nicht mehr. Zum 31. August wurde der Sportbetrieb eingestellt und bis zum Jahresende werden alle Formalitäten zur Auflösung abgeschlossen sein. Danach erfolgt die Löschung des Eintrags im Vereinsregister. Der Fundus wurde der Sozialen Stadt überlassen, die diesen freudestrahlend entgegengenommen hat.

Über vier Jahrzehnte lang hat der Verein das sportliche und kulturelle Leben in Steinbach bereichert. Die Tanzturniere, Tanztees, Frühlings- und Weihnachtsbälle haben sicherlich viele noch in guter Erinnerung. Bei internen und externen Veranstaltungen wie dem Stadtfest und bei Schulfeiern galten die Auftritte der Stepp- und Hip-Hop-Gruppen stets als Höhepunkt. Doch seit Ende der 2000er-Jahre hatte der Verein mit Problemen zu kämpfen, die zu einem konstanten Mitgliederschwund führten. Tänzer, insbesondere Turnier- und Breitensportpaare, benötigen relativ große Räume zur Ausübung ihres Sports. Das war mit dem Bürgerhaus mit limitierten Zeiten und vor allem mit der Schulturnhalle auch gegeben, bis im Sommer 2009 die Schule abgerissen wurde. Sie stand dem Verein erst ab Mitte 2012 wieder zur Verfügung, allerdings mit größeren Einschränkungen – das bedeutet keine Trainingszeiten mehr an den Wochenenden und in den Schulferien. Aufgrund der unzureichenden Trainingsmöglichkeiten verließen zahlreiche Turnierpaare den Verein. Als dann am 8. Februar 2013 noch das Bürgerhaus den Flammen zum Opfer fiel, folgten weitere Austritte. Der Vorstand hatte nach hartnäckigem Bemü-

hen in Stierstadt und Weißkirchen Ausweichräume gefunden. Diese waren zwar für die Hobby- und Gesellschaftsgruppen sowie für die Hip-Hop-Gruppen ausreichend, aber nicht für die sportlich orientierten Tänzer. Mit der Wiedereröffnung des Bürgerhauses am 20. August 2017 keimte dann wieder Hoffnung auf. Die Planungen für die Neubelebung des Vereins liefen an – und dann kam Corona. Der Vorstand hatte bereits zuvor klar gemacht, dass er nicht mehr für weitere Amtsperioden kandidieren würde. Wegen der Einschränkungen durch die Pandemie konnten 2020 und 2021 keine Mitgliederversammlungen stattfinden. Folglich blieb der Vorstand im Amt und suchte weiterhin nach Nachfolgern. Da sich niemand für ein Ehrenamt im Vorstand fand, wurde in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 28. Juni die Auflösung des Vereins beschlossen. Der Vorstand war danach aber nicht untätig und konnte mit der VHS Hochtaunus ein gutes Kursangebot vereinbaren. Mit Beginn des Wintersemesters gibt es nun dienstags einen Kurs für Standard- und Lateintänze in der Schulturnhalle mit Trainer Markus Gottschlich. Getanzt wird von 20.15 bis 21.45 Uhr. Leider konnte für die Kinder und Jugendlichen der Hip-Hop-Gruppen keine Lösung gefunden werden. Das ist ein herber Rückschlag für das langjährige Engagement des TSV Blau-Gold in der Jugendarbeit. Ganz besonders trifft es die Sport- und Jugendwartin, Rita Ruhland, die vor über 20 Jahren die erste Kindergruppe ins Leben gerufen hatte und jetzt mit Wehmut auf ihr „Lebenswerk“ zurückblickt.

Gesamtbeirat trifft sich wieder

Steinbach (stw). Das zweite Treffen des Gesamtbeirats steht an. Es findet am Dienstag, 13. Dezember, um 19 Uhr im Bürgerhaus, Clubraum Pijnacker, statt. Die sechs Interessengruppen Jugend, Familie, Senioren, Barrierefreiheit, Nachhaltigkeit und Kulturelle Vielfalt werden von ihren Aktivitäten der vergangenen Monate berichten. Die Sitzung ist öffentlich und Interessierte willkommen.

Zwei IGs mit neuen Sprechern

Steinbach (stw). Beim letzten Treffen der IG Familie stand auch eine Wahl auf der Tagesordnung. Die neue Sprecherin der IG heißt Naila Janjua und arbeitet mit Kerstin Heger zusammen. Auch die IG Nachhaltigkeit wählte neu. Georg Sonntag-Löw unterstützt nun Carolinne Bechtold.



Bettenzellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG



WEIHNACHTEN FÜR ZUHAUSE
Zauberhafte Weihnachtsgeschenke und festliche Dekoideen: Lassen Sie sich in unseren Filialen und im Onlineshop inspirieren...

Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg
Flagship-Store: Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt
Cityhaus Frankfurt: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

www.betten-zellekens.de 069/420000-0

Weihnachts-Brot will gut Weile haben

Steinbach (csc). Samstagmorgen, 9 Uhr. Auf dem Freien Platz regt sich an den Weihnachtsmarkt-Ständen noch kaum etwas. Doch im benachbarten Backhaus brennt schon Licht. Dort zerknüllt Uwe Eilers gerade ein Stück Zeitungspapier und legt es in den Steinofen. Danach schichtet er kleine Holzspäne, pyramidenförmig um es herum und zündet das Papier an und beobachtet aufmerksam die Flamme. In einer Stunde werden seine fünf Mitstreiter eintrudeln, und dann geht die Arbeit so richtig los. Die Männer backen Sauerteigbrot – eine Tradition die sehr viele Liebhaber in Steinbach hat. Wenn die Laibe gegen 15 Uhr aus dem Backhaus heraus verteilt werden, heißt es schnell sein. Verkauft werden sie nicht, aber gegen eine Spende abgegeben. Der Erlös geht immer an eine Steinbacher Institution oder Organisation. In diesem Jahr an das Projekt „Fairteilen“ der Sozialen Stadt. „Viel leicht gelingt es mir ja, dieses Jahr ein Brot zu ergattern. Bisher hatte ich leider kein Glück“, gesteht der ältere Herr, der zur Tür herein schaut und sich nach der genauen Verkaufszeit erkundigt. Doch bis dahin ist es noch ein langer Weg. „Angefangen hat alles, als die Stumm-Orgel der St.-Georgs-Gemeinde 2011 restauriert werden musste“, erinnert sich Eilers. Über 80000 Euro kostete das Projekt. Trotz Fördermitteln blieb der Gemeinde noch ein hoher Eigenanteil, der aufgebracht werden musste. „Wir haben damals einige Aktionen auf die Beine gestellt. Eine Idee war das Orgel-Brot“, erinnert sich Eilers. Rolf Geyer, inzwischen über 80 Jahre alt, hat damals mit Mitgliedern des Kirchenvorstands das Orgel-Brot gebacken, dass sich als Verkaufsschlager entpuppte. „Abgesehen von den zwei Coronajahren haben wir dann jedes Jahr Brot gebacken“, berichtet Eilers, der von Anfang an dabei war.

Auch heute noch geschieht das alles nach Rolf Geyers bewährtem Rezept, das nur fünf Zutaten vorsieht: Weizenmehl, Roggenmehl, Hefe, Salz und Wasser. Den Sauerteig hat Uwe Eilers bereits am Dienstagabend zu Hause angesetzt. In zwei großen Plastikschüsseln, die oben mit blau-weißem Geschirrtüchern vor Zugluft geschützt sind, hatte der Teig genug Zeit zum Gehen. Immer wieder legt Uwe Eilers Holzscheite im Ofen nach. Gemächlich rückt die Nadel der Temperaturanzeige vor. Gegen 14 Uhr wird sie an der 300er-Marke angekommen sein, und das Backen kann beginnen. Für Ungeduldige ist das also nichts. Gut Ding will Weile haben. Inzwischen trudeln Eilers Mitstreiter ein: Jürgen Euler, Jan-Harald Riemer, Reinhard Müller, Thomas Bamberg und Jörg Möller. Der Reihe nach legen sie ihre dicken Jacken ab und die dunkelblaue Schürze mit Steinbach-Logo an. Das Holz im Ofen knistert vertraulich und wärmt die nur rund 18 Quadratmeter große Backstube schnell auf. Nun machen sich die Herren über die 20 Kilo Sauerteigansatz her. Eineinhalb Kilo werden für das morgige Brotbacken zurückgelegt, den Rest teilen sie auf sechs Schüsseln auf, für jeden eine. Jeder mischt die weiteren Zutaten aus dem Rezept für seinen Teig unter. „Jetzt kommt der schönste Teil, das Kneten“, verspricht Eilers. „Da kann man schön seinen Frust abbauen.“ Die Asche und Glut aus dem Ofen kehrt Eilers mit einem Schieber heraus. Das Brot backt direkt auf den heißen Steinen im Ofen. Eine Stunde bleiben die 64 Brote im Ofen. Die Männer wissen sich die Zeit angemessen zu vertreiben. Uwe Eilers hat selbst geräucherten Schinken dabei, ein anderer hat ein Fläschchen Rotwein mitgebracht, Käse gibt es auf dem Weihnachtsmarkt.



Mit dem Kinder- und Jugendkonzert „Swing in der Kirche“ begeistert die St.-Georgs-Gemeinde ihre Zuhörer und bringt sie in adventliche Stimmung. Foto: ne

„Wenn es sich nach Swing anfühlt, dann ist es auch Swing“

Steinbach (ne). „Jetzt kommt die Carina“, ließ ein kleiner Junge seinen Vater neben sich auf der Kirchenbank wissen, während das Mädchen zur Orgel hinaufstieg. In sichtbarer Weihnachtsstimmung, mit weihnachtlichen Kopfbedeckungen wie Rentiergeweihen und Weihnachtsmützen, füllten die 39 Kinder und Jugendliche aus Steinbach und Umgebung den Raum der St.-Georgs-Kirche. Das traditionelle Benefizkonzert „Swing in der Kirche“, das seit 2003 von der Gemeinde veranstaltet wird, brachte auch dieses Jahr am Sonntag, 4. Dezember, die Steinbacher zusammen. Auf Orgel, Geige, Cello, Blasinstrumenten und Klavier spielten junge Musiker Weihnachtsklassiker wie „Rudolph – The Red-Nosed Reindeer“, „Let It Snow“ und viele mehr. Auch eine Gesangseinlage der jungen Lucia Gronchi mit „The Girl I Mean To Be“ begeisterte das Publikum, genau wie der kurzfristig zusammengestellte Kinderchor mit dem mehrstimmigem Weihnachtsklassiker „Carol Of The Bells“ und „Santa Claus Is Coming To Town“ mit passender Choreographie. Das erst vor einem Jahr neu gegründete Kammerorchester der Altkönigschule Kronberg unterstützte den Abend mit Schülern der neunten bis 13. Klasse. Unter Leitung von Julia Kitzinger bereicherte es mit stimmungsvollen Stücken wie „In The Bleak Midwinter“ das Swing-Programm. Bürgermeister Steffen Bonk freute sich in seiner Begrüßung, zum ersten Mal in seiner Amtszeit in der St.-Georgs-Kirche sprechen zu können. „Wir rücken an Weihnachten alle ein Stück näher zusammen. Dazu gehört auch Musik.“ Er dankte besonders der musikalischen Leiterin Ellen Breitsprecher, die in den

letzten Jahrzehnten aus Steinbachs Veranstaltungslieben nicht mehr wegzudenken ist. „Wenn sie etwas als Swing empfinden, dann ist es auch Swing“, zitierte Bonk die Musikerin und brachte damit das Publikum zum Schmunzeln. Das Konzept der Veranstaltung sei nicht, tatsächlichen „Swing“ zu spielen, sondern jedem Musiker die Chance zu geben, seinen eigenen Swing zu zeigen. Der Abend wurde allerdings nicht nur zum gemeinsamen Musik-Erleben organisiert, sondern sollte als Benefizkonzert auch finanzielle Hilfe für einen guten Zweck leisten. So begrüßten Bonk und Breitsprecher herzlich Rolf Geyer aus dem Vorstand des Vereins „Luftfahrt ohne Grenzen“, der sich für die unmittelbare Versorgung von notleidenden Kindern und Familien nach Natur- und humanitären Katastrophen sowie für den Transport medizinischer Notfälle aus aller Welt zur ärztlichen Behandlung nach Deutschland einsetzt. Die gesammelten Spenden des Abends gingen an die Rettungsorganisation. Ellen Breitsprecher zeigte sich „hin und weg“ von der erschienenen Menschenmenge und dem Engagement der Mitwirkenden. „Für den Kinderchor gab es keine Alternative, als auswendig zu singen. Schon bei der zweiten Probe wurde kein Liedblatt mehr gebraucht und die englischen Texte saßen perfekt. Das Ziel ist es, gemeinsam zu swingen. Wenn man einen Fehler macht, aber mit Freude und Leidenschaft spielt, wird trotzdem Musik daraus“, betonte Breitsprecher. „Wir sprechen zwar nicht jedes Mal das gleiche Publikum an, doch ist jedes Jahr „Full House“. Diese Stadt hat nicht nur unglaubliche Musiker, sondern auch eine Gemeinde, die aufnimmt wie man spielt, egal was man spielt.“

Wo Kinder den ...

(Fortsetzung von Seite 1)

an den Ständen angeboten. Ob Crêpes, Pilzpfanne und natürlich auch Glühwein, hier wurde jeder Gaumen glücklich gemacht und jeder Bauch warm und gut gefüllt. Stimmungsvolle Weihnachtsmusik spielte unterdessen aus großen Musikboxen und erfüllte nicht nur den Freien Platz, sondern auch die umliegenden Gassen. Einzig und allein der Schnee fehlte.

Riesige Ölspur in der Gartenstraße

Nein, hier hat niemand einen roten Teppich ausgerollt. Im Gegenteil, die Steinbacher Feuerwehr kämpfte am Montag, 14. November, gegen einen Ölteppich im Bereich Gartenstraße und „Am Rathaus“. Gegen 12.03 Uhr war der Alarm eingegangen. Die Ölspur zog sich über eine Länge von 150 Meter und musste mit Bindemittel abgestreut werden. Eine Ölspur kann besonders für Motorradfahrer gefährlich sein, und zwar nicht nur dann, wenn sie sich in einer Kurve entlang zieht. Auch auf geraden Abschnitten heftet sich der Ölfilm an die Reifen und in der nächsten Kurve rutscht das Motorrad weg. Nachdem das Bindemittel das Öl aufgenommen hatte, mussten es die Feuerwehrleute – insgesamt neun Mann waren mit drei Fahrzeugen im Einsatz – wieder aufkehren und die Straße reinigen. Währenddessen kam es zu einer vorübergehenden Sperrung der Straße. Foto: Feuerwehr



Der Oberurseler Adventskalender 2022

Datum	Gewinn	Kalendernummer	
01. Dez.	2 Gutscheine im Wert von je 50 € von Alberti GmbH	835 2917	
★	10 x „Das Beste + IPROTEG“ im Wert von je 25 € von Frank's CarWash	2148 1255 2195 632 2388 3286 2552 2267 2551 1536	
	5 massive Küchenholz Bretter im Wert von je 75 € von formart GmbH	2194 2236 52 806 1644	
	02. Dez.	2 Gutscheine im Wert von je 30 € von Alt-Oberurseler Brauhaus	2904 88
★	Fernglas 39,90 €, Lesehilfe 29,90 €, Sonnenbrille 50 € von Brillenhaus GmbH	1120 322 2331	
	4 Einkaufsgutscheine im Wert von je 25 € von Tabak-Carree-Rhode	2930 1867 1526 1253	
	03. Dez.	2 x Outdoorlampen-Set im Wert von je 185 € von AM Interiors GmbH	1192 1825
★	10 x „Das Beste + IPROTEG“ im Wert von je 25 € von Frank's CarWash Express	629 396 962 1233 1713 1283 1992 1648 3057 2159	
	5 Oberursel Card-Gutscheine je 20 € von Geschäftsstelle Martin Jung	641 1090 352 452 1827	
	04. Dez.	3 Bücher im Wert von 100 € von Bollinger Bücherwelt im Camp King	98 1757 776
★	10 Einkaufsgutscheine im Wert von je 20 € von Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH	2252 619 3256 2414 2072 1188 3432 415 907 339	
	4 Einkaufsgutscheine im Wert von je 25 € von Parfümerie Kappus	300 3104 187 948	
	05. Dez.	5 Einkaufsgutscheine im Wert von je 20 € von bioladen Ganesha	2355 582 2607 1906 1236
★	1 Brillen-Gutschein im Wert von 100 € von Brillenhaus GmbH	1579	
	06. Dez.	1 Gutschein für einen Ölwechsel im Wert von 150 € von Autohaus Koch	720
	10 Einkaufsgutscheine im Wert von je 20 € von Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH	863 1340 877 1923 3354 2466 2196 2381 48 2852	
★	07. Dez.	1 Porsche Taycan-Wochenende im Wert von 750 € von Porsche Zentrum Bad Homburg/Oberursel	722
	4 Einkaufsgutscheine im Wert von je 25 € von Uhren Burkard	89 3121 2580 2129	
	3 Gutscheine im Wert von je 50 € von Frankfurt Ticket RheinMain GmbH	1928 2178 2475	
★	08. Dez.	10 Einkaufsgutscheine im Wert von je 10 € von Refill24 - Druckertankstelle Oberursel	336 3285 1723 2304 2076 3339 1164 2561 143 2961
	1 Maui Sim Sonnenbrille im Wert von 240 € von Klinke Optik GmbH	2068	
	5 Einkaufsgutscheine im Wert von je 20 € von Vestimentum Prime	2829 372 1974 58 1725	

* Die Hochtanus Verlags GmbH haftet nicht für die Richtigkeit der Angaben.

Die Gewinne aus dem Adventskalender können montags bis freitags von 10 bis 13 Uhr und donnerstags auch von 16 bis 18 Uhr in der Geschäftsstelle des fokus O. in der Strackgasse 16 in Oberursel abgeholt werden.



Sachlich diskutieren Felix Martin und Sabine Behrent (2. und 3. v. l.) sowie Linda Uhl und Sebastian Messer (2. und 3. v. r.) mit den Gästen beim Gesprächsabend. Foto: lm

Risiken und Chancen einer Legalisierung von Cannabis

Oberursel (lm). Jugendbeteiligung und Cannabislegalisierung: Das stand vergangene Woche bei einer Gesprächsrunde mit dem Landtagsabgeordneten der Grünen, Felix Martin, und der Suchthilfe Hochtaunuskreis auf der Agenda. Der Kreisvorstand der Grünen und die Grüne Jugend hatten dazu eingeladen, an diesem Austausch im Kulturcafé Windrose teilzuhaben.

„Anlass für diese Themen ist das Eckpunktepapier der Bundesregierung zur Einführung einer kontrollierten Abgabe von Cannabis an Erwachsene zu Genusszwecken“, erläuterte Sabine Behrent, Kreissprecherin der Grünen. „Die dort enthaltenen Leitlinien sehen zum Beispiel eine Obergrenze für den Eigenverbrauch und den THC-Gehalt, den Kauf ab 18 Jahren sowie ein Werbeverbot vor“, erklärte Felix Martin. Noch werde es von der EU geprüft, und bis ein wirklicher Gesetzesentwurf entsteht, soll es noch einige Diskussionsrunden durchlaufen.

Ein Abwägen der Vor- und Nachteile fand im weiteren Verlauf zwischen den vielen unterschiedlichen Teilnehmern der Gesprächsrunde statt. Felix Martin betonte zunächst, dass der hohe Cannabiskonsum auch ohne Legalisierung ein drängendes Thema sei, dem sich die Politik nun stellen müsse. Das Eckpunktepapier sei eine Chance, die Weitergabe verunreinigter Substanzen und den Schwarzmarkt zurückzudrängen. Momentan sei es auch für unter 18-Jährige leicht, an Cannabis heranzukommen. „Der Kontakt zu Dealern erleichtert dann auch den Weg, an andere Drogen zu gelangen“, fügte er hinzu.

Nun stellten Linda Uhl und Sebastian Messer ihre Arbeit im Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe für den Hochtaunuskreis vor. Ihre Tätigkeiten umfassen unter anderem die Unterstützung Betroffener von Abhängigkeitserkrankungen und deren Angehöriger durch aufsuchende Arbeit, durch anonyme Angehörigengruppen im Internet oder betreutes Wohnen. Linda Uhl ist für Präventionsarbeit zuständig. Aufklärung fange bei den Kleinsten an. „Überall, wo Kinder nicht lernen, Nein zu sagen, ist ein einfacher Einstieg in den Drogenkonsum zu beobachten“, erläuterte sie. Aber auch Jugendliche müssten lernen, wie man sich psychisch gesund hält.

Für Sebastian Messer und Linda Uhl tut das Eckpunktepapier vor allem eins: Es wirft viele Fragen in den Raum. Wie soll mit Cannabiskonsum im Straßenverkehr umgegangen werden? Schließlich verringere Cannabis die Reaktionszeit und sei – anders als Alkohol – lange im Blut nachweisbar. Jetzt schon sei die

Nachfrage bei Suchthilfen höher als das Angebot. Wie soll man die Suchthilfe ausbauen? Sie hinterfragen auch die Regelung, den Verkauf ab 18 Jahren zu legalisieren. Erst mit 25 sei das Gehirn vollständig entwickelt und die Wahrscheinlichkeit von Langzeitschäden geringer. Cannabiskonsum könne Psychosen und Depressionen verursachen. Zu unterschätzen sei auch nicht, dass – ähnlich wie bei Alkohol – viele Jugendliche Freunde haben, die älter als 18 Jahre sind und für sie Cannabis erwerben können. Anlass für diese vielen Sorgen im Zusammenhang mit der Cannabislegalisierung seien die steigenden Zahlen im Zusammenhang mit Cannabiskonsum in den vergangenen Jahren. Mittlerweile sei Cannabis bei Jugendlichen der häufigste Grund, die Suchthilfe in Anlauf zu nehmen.

Aus der bunt gemischten Runde kamen viele weitere Denkanstöße: Blicke man auf andere Länder, die eine Legalisierung oder Entkriminalisierung von Cannabis durchsetzten, seien ganz unterschiedliche Folgen zu beobachten. Teilweise stiegen die Zahlen von Psychosen, teilweise gehe der Konsum zurück. Einige wiesen auch auf andere Trends im Zusammenhang mit Drogen hin. Dieses Insiderwissen nahmen Linda Uhl und Sebastian Messer dankend an.

Auch wenn noch viele Fragen offen blieben, fanden die Gesprächsteilnehmer einige Übereinstimmungen: Das gesellschaftliche Grundverständnis für den Umgang mit Drogen müsse steigen. Die Prävention müsse gestärkt werden. Und den vielen Ursachen, die zu einer Sucht führen, wie Druck oder Romantisierung in der Musikbranche müsse entgegengewirkt werden. „Und genau weil vieles noch ungewiss ist, ist ein solcher Austausch wie er vergangene Woche im Cafe Windrose stattgefunden hat, wichtig“, ist Felix Martin überzeugt.

Ein langes Gespräch entstand zwischen allen Teilnehmern. Zum Schluss blieb trotzdem noch kurz Zeit, auch die Jugendbeteiligung zu thematisieren. Felix Martin stellte ein neues Projekt des hessischen Landtags vor. „Kinderrechte sind mittlerweile in der hessischen Verfassung verankert. Nun muss man prüfen, wie die Maßnahmen zu deren Schutz funktionieren“, sagte er. Dazu gehöre es auch, in einen Austausch zu gehen. So entwickelte sich die Idee zum Jugendkongress: Diesen Monat besuchen 120 junge Menschen im Alter zwischen 14 und 25 Jahren den hessischen Landtag. Gemeinsam entwickeln sie Forderungen und arbeiten in Arbeitsgruppen mit Abgeordneten an deren möglicher Umsetzung.

Dienstagskino

Oberursel (ow). Spannende Filme stehen im Dienstagskinos in der „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, um 20 Uhr auf dem Programm: Am 13. Dezember wird die Verfilmung eines Bestseller-Romans um ein Mädchen und einen mysteriösen Todesfall in den Sümpfen North Carolinas (USA 2022) gezeigt. Der Eintritt kostet vier Euro. Es wird empfohlen, einen Mund-Nasenschutz zu tragen, es gilt die freie Sitzplatzwahl. Eine Reservierung ist nicht nötig. Filmtitel können unter Telefon 06171-636930 oder per E-Mail an portstrasse@oberursel.de erfragt werden.

Weihnachtsmusik

Oberursel (ow). Die evangelische Versöhnungsgemeinde, Weißkirchener Straße 62, lädt für Sonntag, 11. Dezember, um 17 Uhr zu einem Konzert mit weihnachtlicher Musik und meditativer Performance ein. Die Musik wird gespielt auf Blockflöten, Hackbrett, Gitarre, Klavier, Harfe und anderen Instrumenten. Der Eintritt ist frei.

Montagscafé

Oberursel (ow). Die Seniorengruppe des Montagscafés lädt für Montag, 12. Dezember, um 15 Uhr in den Clubraum der Auferstehungskirche, Ebertstraße 11, ein. Es wird eine besinnliche Adventsfeier mit weihnachtlichen Geschichten und Liedern geben. Für Kaffee, Tee und Kuchen ist gesorgt.

Frische & schöne

Weihnachtsbäume

direkt vom heimischen Erzeuger!

CHRISTBAUM-CENTER

Kronberg

an der Frankfurter Straße L 3005 zwischen Kronberg & Schwalbach (Nähe McDonalds)

www.weihnachtsbaum-kronberg.de

Eschborn

In der Wolfslach - Einfahrt an der Straße von Eschborn nach Steinbach (L 3006)

www.weihnachtsbaum-eschborn.de

Benjas

Traditionelle Thaimassage

Unser Weihnachtsangebot für Sie:

z.B. Thaimassage, Nacken-Schulter-Massagen:

60 min. nur 40,- € / 90 min. nur 55,- €

alle anderen Anwendungen ab 60 min.:

60 min. nur 50,- € / 90 min. nur 65,- €

... auch gültig für Ihre Geschenk-Gutscheine!

Diese Angebote sind gültig bis 23.12.2022

Hugenottenstraße 81 - 61381 Friedrichsdorf

Tel.: 06172 - 266 98 94

www.benjas-thaimassage.com

ROLEX

AUKTIONSHAUS

Oberursel

Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm

GOLD

10.12.2022

Weihnachtsverkauf von 14.00 – 17.00 Uhr

Schmuck, Juwelen, Armbanduhren, Gold, Silber

Einlieferungsabrechnung ab 12.12.2022

Luxus zu fairen Preisen sofort kaufen

Einlieferungsschluss am 09.12.2022

Vorankündigung

Versteigerung am 28.01.2023

Kunst, Antiquitäten, Moderne, Teppiche, etc.

Einlieferungsschluss auch hier am 09.12.2022

Fuchstanzstraße 33, Oberursel-Stierstadt

06171 – 27 90 467 • 0171 – 20 600 60

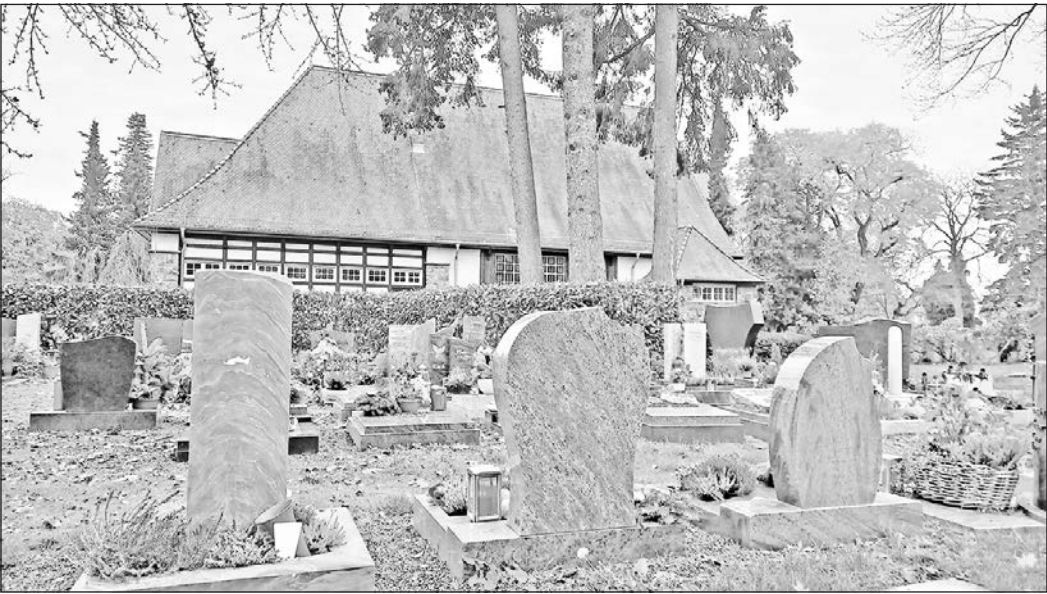
www.auktionshaus-oberursel.de

Die Oberurseler Woche sucht zuverlässige Träger

Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:

An der Heide / Köhlerweg / Kronberger Str.

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0



Gräber, Beisetzungen, Überführungen, Gebühren, alles, was mit dem Friedhof zu tun hat, wird teurer: Das hat das Stadtparlament einstimmig beschlossen. Foto: js

Friedhofsgebühren klettern in die Höhe

Oberursel (js). Mit Beginn des Monats Dezember tritt eine geänderte Gebührenordnung für die Nutzung der städtischen Friedhöfe in Kraft. Dies hat das Stadtparlament in der jüngsten Sitzung noch vor dem Beschluss zum Haushalt für das kommende Jahr einstimmig beschlossen. In der Neufassung werden einige „Gebührentatbestände“ nach Paragraf 4 neu definiert, die Gebührenerhöhungen fallen zum Teil hoch aus, das generelle Problem der defizitären Friedhofsunterhaltung können sie dennoch nicht ausgleichen. Vor allem bei den Trauerhallen, die FDP hat bereits den Vorschlag zu deren Privatisierung vorgebracht. Trotz aller Preisanstiege wird die Stadt die Nutzung weiter mit etwa 130 000 Euro im Jahr subventionieren. Die letzte Neufassung der Friedhofsgebührensatzung mit Erhöhung der Preise liegt gerade mal drei Jahre zurück. Mit der Frage der Trauerhallen-Privatisierung und mit neuen Bestattungsformen wird sich wohl demnächst eine interfraktionelle Arbeitsgruppe beschäftigen. Die ersten Gebührenerhöhungen aber sind nun festgeschrieben. Das fängt bei den Verwaltungsgebühren mit einer Grabmalgenehmigung an, sie kostet jetzt 110 Euro gegenüber zuvor 79,09 Euro. Um rund 20 Prozent teurer wird eine Erdbe-

stattung für Menschen, die nach Vollendung des fünften Lebensjahrs verstorben sind, die Gebühr steigt von 1050 Euro auf knapp 1287 Euro, bei kleineren Kindern von 500 auf 618 Euro. Ein Tiefgrab bei Erdbestattung wird mit 1712 Euro berechnet, vorher waren es 1400 Euro. Bei Urnenbestattungen werden nun 206 Euro berechnet, bisher galten 165 Euro. Die Kosten für eine Urnenbeisetzung in belegtem Erdbestattungsgrab steigen um 53 auf 270 Euro, die Überführung der Urne zur Grabstätte wird mit 90 Euro je Träger berechnet, bisher waren es 52,30 Euro. Kostenfresser auf den städtischen Friedhöfen sind die Trauerhallen, zumal vielerorts Investitionen in die Bausubstanz fällig sind. Trotzdem wird der Preis für die Nutzung der Trauerhalle erstmal nicht erhöht, er bleibt bei 424 Euro je angefangene halbe Stunde. Nach der neuen Berechnung müssten eigentlich 900 Euro pro halbe Stunde angesetzt werden, hieß es noch bei der Vorstellung der notwendigen Konditionen in den Fachausschüssen. Wer eine Urnenbestattung außerhalb der betriebsüblichen Zeiten wünscht, muss einen Überstundenaufschlag von 220 Euro zahlen. Alle Informationen zu Friedhofsangelegenheiten kann man im Internet unter www.oberursel.de nachlesen.

Sparen statt Grundsteuer erhöhen

Oberursel (ow). Nachdem im Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss am 1. Dezember in einer siebenstündigen Sitzung der Haushalt der Stadt Oberursel für 2023 kontrovers diskutiert und beschlossen worden ist, hat die Stadtverordnetenversammlung am 15. Dezember das letzte Wort. „Die Kooperation von Bündnis 90/Die Grünen und CDU konnte sich nicht durchringen, richtig große Sparposten anzupacken und mutet den Bürgern als ‚Zusatzweihnachtsgeschenk‘ eine Grundsteuererhöhung von 750 auf 950 Punkte zu“, stellt die Stadtverordnete der Klimaliste, Dr. Claudia von Eisenhart Rothe, fest. „Die mickrigen Einsparungen, zu denen sich Grün-Schwarz und FDP durchringen konnten, schaffen es gerade einmal, 32 Punkte davon zu reduzieren. Die zahlreichen Einsparvorschläge der Klimaliste hätten in Summe sogar zu einer Reduzierung der Grundsteuer geführt. Sie habe das Motto der Haushaltsberatungen ernst genommen und jede Haushaltsposition geprüft. Dabei sei sie auf ein großes Einsparpotenzial bei Planungen für Bauprojekte gestoßen, die in ferner Zukunft liegen oder stark umstritten sind, für die aber Planungsgelder für neues Bauen in Millionenhöhe im Haushalt stehen. Auffällig sei, dass ein sehr großer Anteil der Ausgaben von Oberursel – rund ein Drittel – in umstrittene Baugebiete, Bebauungspläne und die dazugehörigen Gutachten fließe. Deswegen habe die Klimaliste ein Bau-Moratorium, eine Wirtschaftsprüfung des städtischen Haushalts und ein Leerstandskataster beantragt. Dieses Gesamtpaket sei von der grün-schwarzen Mehrheit ohne Darlegung alternativer Einsparungen abgelehnt worden. Dabei hätten die

Einsparvorschläge der Klimaliste eine Erhöhung der Grundsteuer B überflüssig gemacht. Die Oberurseler Politik meine, weitermachen zu können wie in den vergangenen Jahren, das klimaschädliche Bauen an Siedlungsändern voranzutreiben, die Flächenversiegelung zu maximieren und einigen wenigen Investoren den roten Teppich ausrollen zu müssen, um nach der Erstellung eines Neubaugebiets mit dem Problem der fehlenden Hort- und Kindergartenplätze, des Zusatzverkehrs, der nicht ausreichenden Kanalkapazität und der überforderten Kläranlage klar kommen zu müssen. „Wir reiten uns immer tiefer in den Schlamassel, wenn nicht umgehend umgedacht wird“, so von Eisenhart Rothe. Die Klimaliste lehne deshalb den Haushalt ab und kämpfe gegen die Erhöhung der Grundsteuer B. Sie treffe Menschen, die nicht mehr wissen, wo sie noch sparen sollen. „Dies ist keine Sozialpolitik für bezahlbaren Wohnraum mehr, sondern die Bedienung von Bauträger- oder Baulöweninteressen. Die Bevölkerung hat genug von der Bauwut in Oberursel, die Mehrheitspolitik hat die Trendwende verpasst. Eine Erhöhung der Grundsteuer B ist höchst unsozial und trifft Familien, Alleinerziehende und Mitmenschen mit geringem Einkommen besonders hart.“ Die Grundsteuer werde in Form von Nebenkosten auch für jeden Mieter wirksam. Bei Festen zu sparen, wie von CDU/Grünen vorgeschlagen, oder gar der langfristige Plan, die Stadthalle zu schließen und zu verkaufen, zeige, dass am Gemeinwohl gespart werde und „nicht an den großen Kostentreibern, die von der übermäßigen Bautätigkeit einzelner gewinnmaximierender Investoren verursacht werden“.

Sieben-Tage-Inzidenz steigt auf 195,5

Hochtaunus (how). Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz seit der vergangenen Woche gestiegen. Sie lag am Dienstagabend im Hochtaunuskreis bei 195,5 Corona-Infizierten pro 100 000 Einwohner. Von den derzeit aktiven Fällen wurden 34 Patienten in den Hochtaunus-Kliniken behandelt, davon einer auf der Intensivstation. Zugleich schreitet die Immunisierung weiter

voran. 208 343 Menschen waren bis Donnerstag ein- und zweimal geimpft. 88 447 Bürger haben ihre dritte Impfdosis erhalten. 18 407 Menschen bekamen inzwischen bereits die vierte, 2896 die fünfte Impfung. Bei den Haus- und Fachärzten wurden bis jetzt bereits 139 616 Erst- und Zweitimpfungen, 71 681 Drittimpfungen und 5585 Viertimpfungen durchgeführt.

Leistungen einschränken, um Leistungen zu erhalten

Oberursel (ow). Die Fraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen haben in einer gemeinsamen Sitzung die Ergebnisse der Haushaltsentscheidung im Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss besprochen. „Wir freuen uns, dass die eindrücklichen Erläuterungen des Stadtkämmerers offenbar gewirkt haben und sich die meisten Stadtverordneten der äußerst schwierigen Situation, in der sich die Stadt befindet, bewusst sind“, sagt der finanzpolitische Sprecher der CDU-Fraktion, Martin Bollinger, nach der Sitzung. „Wir haben außer unseren eigenen Vorschlägen eine ganze Reihe von Anträgen anderer Fraktionen aufgegriffen, weil wirklich jede Idee für Einsparungen willkommen ist. Die Dauer der Sitzung und die Tatsache, dass viele der fast 100 Anträge Zustimmung quer durch die politischen Lager bekommen haben, zeigt, wie ernsthaft wir um den Haushalt gerungen haben“, ergänzt der finanzpolitische Sprecher der Grünen-Fraktion, Wolfgang Schmitt. „Unser Ziel war und bleibt es, einen genehmigungsfähigen Haushalt aufzustellen. Alles andere würde bedeuten, dass freiwillige Leistungen wie Zuschüsse für Kunst und Kultur, Innenstadtentwicklung und viele soziale Projekte nicht ausgegeben werden dürften und das städtische Leben auf Eis gelegt wird. Das wäre verantwortungslos.“ Michael Planer als Verhandlungsführer ist ebenfalls mit dem Ergebnis zufrieden: „Als wir in unserer Fraktion mit den Haushaltsberatungen begonnen haben, konnte sich keiner von uns vorstellen, einer Grundsteuererhöhung zuzustimmen. Vor Einbringung des Haushalts mussten wir noch davon ausgehen, dass der Hebesatz weit über 1000 Punkte liegen würde“, so Planer. Im Verlauf der Beratungen sei aber deutlich geworden, „dass die kurzfristig umsetzbaren Optionen begrenzt sind und die Sparmöglichkeiten zu massiven Einschnitten in das gesellschaftliche Leben von Oberursel geführt hätten. Dennoch war es uns möglich, im Verlauf der Beratungen auf nun 947 Punkte zu kommen und Einsparungen im Haushalt im Wert von 3,6 Millionen Euro zu hinterlegen. In unseren Gesprächen mit der Kooperation wurde zudem deutlich,

dass alle drei Fraktionen mehrheitlich der Wille eint, die strukturellen Probleme des städtischen Haushalts auch in Zukunft weiter anzugehen.“ Aus diesem intensiven Austausch entstand die Idee zu einem gemeinsamen Entschließungsantrag. Die drei Partner verfolgten damit das Ziel, verbindliche Vorgaben für den Konsolidierungspfad der nächsten Jahre zu machen. „Oberursel hat bereits seit einigen Jahren ein strukturelles Defizit. Dieses muss jetzt angegangen werden. Das bedeutet, dass bestimmte städtische Leistungen eingeschränkt werden müssen, um die restlichen Leistungen überhaupt erhalten zu können. Wenn wir aber der Verwaltung die Zeit einräumen, dies Schritt für Schritt in den nächsten Jahren anzugehen, dann können die Auswirkungen auf die Bürger minimiert werden“, sind sich die drei Fraktionen sicher. „Wir erwarten vom Magistrat, dass er diese Projekte entschieden angeht und uns die notwendigen Maßnahmen, um Einsparungen zu erreichen, vorlegt. Natürlich müssen die Konsequenzen benannt werden und in die Entscheidung der Stadtverordneten einfließen können.“ Für alle drei Partner war es entscheidend, dass sämtliche Spielräume, die über Sparanträge zum Haushalt entstanden sind, genutzt werden, um die vorgesehene Grundsteuererhöhung abzumildern. „Wir bedauern, dass die SPD nichts zu diesen Sparanstrengungen beigetragen hat, obwohl von ihr im Vorfeld die Steuererhöhung kritisiert und Vorschläge angekündigt wurden. Wir erkennen aber an, dass sich die SPD – nachdem auch die Bürgermeisterin die Anhebung der Grundsteuer als notwendig und unumgänglich bezeichnet hatte – bei der Abstimmung enthalten und nicht gegen den Haushalt votiert hat“, so Martin Bollinger, dies zeige „eine gewisse Einsicht“. „Wir hoffen weiter, dass auch die SPD-Fraktion sich dem Ziel anschließen wird, einen genehmigungsfähigen Haushalt zu verabschieden“, so Wolfgang Schmitt. Nur dadurch werde es möglich sein, „sinnvolle Projekte im Bereich des Klimaschutzes und der Innenstadtentwicklung sowie das kulturelle und soziale Leben der Stadt aufrechtzuerhalten“.

FDP gegen weitere Belastungen

Oberursel (ow). Der Vorstand der FDP hat einen ablehnenden Beschluss zum vorgelegten Haushalt 2023 und „zu den Plänen der erneuten massiven Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer B von ohnehin schon satten 750 auf 947 Prozent gefasst“. Schon 2020 habe der Bund der Steuerzahler Hessen (BdSt) gewarnt, dass die Stadt Oberursel einen unrühmlichen Spitzenplatz bei der Grundsteuer B im Landkreis, in Hessen und in Deutschland einnehme, erinnert sich FDP-Vorsitzende Katja Adler. „Die Menschen stehen vor überbordenden finanziellen Belastungen, die Inflation galoppiert, und die Energiekosten steigen. Hier jetzt auf die sowieso schon sehr hohe Grundsteuer B nochmal einen drauf zu setzen, ist unverantwortlich und zeugt von ausgeprägter Bürgerferne“, begründet Adler, die im Gegenteil Entlastungen für Privathaushalte und Gewerbeunternehmen fordert. Ihr Stellvertreter Götz Rinn sieht es genauso: „Die äußerst schwierige Haushalts-situation mit einem hohen strukturellen Defizit ist seit Jahren bekannt. Bereits jetzt erhebt Oberursel im regionalen, aber auch im bundesweiten Vergleich einen extrem hohen Steuerersatz, der aus der verfehlten Politik in der Vergangenheit von SPD, CDU und den Grünen resultiert.“ So sieht es auch Dr. Dr. Martin Kirstein, der zweite Stellvertreter Adlers im Ortsvorstand. „Diesen Steuersatz nun noch weiter zu erhöhen, ist gerade angesichts der aktuellen krisenhaften Situation mit enormen Kostenexplosionen einfach unverantwortlich. Darum bleiben wir bei unserem Grundsatz, für die Bürger als Sprachrohr zu agieren und für sie da zu sein.“ Der Vorstand der FDP setzt sich entsprechend ihrem Wahlprogramm zur Kommunalwahl 2021 gegen die Erhöhung und verstärkt auch für die Senkung der Grundsteuer B ein. Eine noch höhere Grundsteuer B werde insbesondere auch Menschen mit niedrigen und mittleren Einkommen treffen, da sie komplett auf die Mieten umgelegt werden kann. „Das ist sozial unausgewogen“, so Adler, die davon ausgeht, dass diese Erhöhung auch zu einem späteren Zeitpunkt nicht wieder zurückgenommen wird. Im Gegenteil, sie biete der regierenden Kooperation aus CDU und Grünen

weiteren Spielraum, dringend notwendige und unbequeme Reformen und Einsparungen abermals aufzuschieben. Der gemeinsame Antrag der FDP-Fraktion mit CDU und Grünen zur „Identifizierung strategischer Einsparpotenziale bei der Stadtverwaltung Oberursel“ mit einem Etat von 200 000 Euro löse dies nicht auf. Nach den Erfahrungen der vergangenen Jahre sei die Erwartungshaltung sehr gedämpft. So stellt Rinn fest: „Der Vorschlag ist zu begrüßen, aber wir haben in den vergangenen Jahren seitens der in Oberursel regierenden Parteien von der SPD über die Grünen bis zur CDU keinen echten Sparwillen erkennen können. In Zeiten von Gaspreisbremse und Strompreisbremse soll nun das Grundsteuer-B-Gaspedal nochmal voll durchgetreten werden, das zeugt von Gutsherrenmentalität.“ 2011 lag die Grundsteuer noch bei 250 Prozentpunkten, 2014 schon bei 450 und seit 2020 bei 750. Seit der Kommunalwahl 2011 bestimmten CDU, Grüne und SPD in unterschiedlichen Konstellationen die Gescheicke Oberursels, so Adler. Seit Jahren sei zur Haushaltsaufstellung klar, dass entweder die Ausgaben drastisch zurückgefahren werden oder die Einnahmen steigen müssen. Ein Sparwille sei nicht erkennbar. Anstatt bei der Erhöhung der Einnahmen verstärkt auf die Ansiedlung steuerkräftiger Gewerbe zu setzen, würden wertvolle und große Gewerbegrundstücke an Gewerbe mit vergleichsweise wenig Steuererwartung vergeben. Zudem sei zu erwarten, dass die Reform der Grundsteuer B, auch wenn sie insgesamt aufkommensneutral umgesetzt werden soll, für viele Haushalte ab 2025 weitere Preiserhöhungen beinhaltet. Um den Haushalt auf lange Sicht trag- und genehmigungsfähig zu machen, müsse die Politik die jährliche „Haushaltsdramatik“ auf der Einnahme- und der Ausgabe-seite angehen. „Dafür hat die FDP Fraktion in den vergangenen Jahren viele Vorschläge gemacht“, so Adler: „Keine weiteren Belastungen unserer Bürger, jetzt muss Oberursel kurzfristig Sparwillen zeigen und mittelfristig bei den Gewerbeansiedlungen dringend umlenken.“

Wechseln Sie jetzt zu uns!



Ihre Bank schließt? Wir sind da.

Ihre Ansprechpartner:

Privatkunden

Stefan Müller, 069 2641-6350

GewerbekundenCenter

Leitung: Nadine Knapp

Markus Linke, 069 2641-1612

Alexander Burkholz, 069 2641-1605

www.frankfurter-sparkasse.de/neu



Frankfurter
Sparkasse

1822

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHЕ

10. bis 16. Dezember 2022

Widder



21. 3. – 20. 4.

Stier



21. 4. – 20. 5.

Zwilling



21. 5. – 21. 06.

Krebs



22. 6. – 22. 7.

Löwe



23. 7. – 23. 8.

Jungfrau



24. 8. – 23. 9.

Die kommende Woche bietet Gelegenheit, endlich Ordnung in einige unaufgeräumte Ecken Ihres Lebens zu bringen. Legen Sie los – Sie wissen doch: Was vom Tisch ist, ist vom Tisch!

Ein wichtiger Termin rückt näher. Nun wird es Zeit, intensiver als bisher über die Vorbereitung der entsprechenden Unterlagen nachzudenken. Und das duldet keinen Aufschub!

Ganz gigantische Pläne sollten Sie besser noch eine Weile vertagen. Im Augenblick würden Sie es schwer haben, solche Vorhaben durchzusetzen. Doch die richtige Zeit kommt bald.

Es ist Zeit, das Kriegsbeil zu begraben und wieder freundschaftlich auf einen bestimmten Menschen zuzugehen. Der fortwährende Streit behindert Sie mehr, als dass er Ihnen nutzt.

Machen Sie sich das Leben nicht mit Streitereien schwer: Sie haben Wichtigeres zu tun. Insbesondere im Privatleben gibt es eine ganze Reihe von Dingen zu regeln.

Eine Menge Arbeit steht an. Konzentrieren Sie Ihre Kräfte also auf das Wesentliche. Von Ihrem Partner erhalten Sie alle nur erdenkliche Unterstützung. Aber das wissen Sie ja.

Waage



24. 9. – 23. 10.

Skorpion



24. 10. – 22. 11.

Schütze



23. 11. – 21. 12.

Steinbock



22. 12. – 20. 1.

Wassermann



21. 1. – 19. 2.

Fische



20. 2. – 20. 3.

WaDiKu

Entrümpelungen von A–Z

M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen

Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424

E-Mail: wadiku@aol.com

Die Oberurseler Woche im Internet:

www.taunus-nachrichten.de

IMPRESSUM

Oberurseler/ Steinbacher Woche

Herausgeber:

Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle:

Vorstadt 20, 61440 Oberursel

Telefon:

06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19

E-Mail:

verlag@hochtaunusverlag.de

www.hochtaunusverlag.de

www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung:

Michael Boldt

Redaktion:

Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

E-Mail:

redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr

(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage:

26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr

für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen:

Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 27 vom 1. Januar 2022

Druck:

Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos

wird keine Haftung übernommen.

Asphaltarbeiten in der Füllerstraße

Oberursel (ow). Nach dem Wasserrohrbruch in der Füllerstraße Anfang November, bei dem auch die Fahrbahn stark geschädigt wurde und die Füllerstraße seitdem voll gesperrt ist, hat Ende voriger Woche die Reparatur des Fahrbahnschadens begonnen. Zunächst wurde der Asphaltbelag im schadhafte Bereichs ge- fräst und abgefahren. Anschließend wurden Tragfähigkeitsprüfungen auf dem Erdplanum vorgenommen. Die Aufbaustärke von 60 Zen- timetern wurde ausgehoben, geplant, verdich- tet und anschließend mit Frostschutzschicht aufgebaut. Sobald die begleitenden Arbeiten wie das Verlegen der Entwässerungsrinne ab- geschlossen sind, sollen ab Montag, 12. De- zember, die Asphaltarbeiten beginnen, die zwei bis drei Tage in Anspruch nehmen – auch abhängig von den Witterungs- bedingungen. Parallel zur Reparatur der Fahr- bahn führt der BSO auch noch Schachtsanie- rungsarbeiten durch und saniert Spur- rillenschäden in der Füllerstraße.

SUDOKU

6							4
8			5	4		6	7
7			8			3	
			7			4	1
	5			9			3
	1	8			5		
		9			7		4
2	7	4		1	8		3
	3						2

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

8	6	7	4	9	2	1	5	3
1	9	2	5	6	3	4	7	8
4	5	3	7	8	1	2	9	6
6	2	8	9	7	4	5	3	1
7	4	1	3	5	8	6	2	9
9	3	5	2	1	6	8	4	7
2	1	9	6	4	7	3	8	5
5	8	4	1	3	9	7	6	2
3	7	6	8	2	5	9	1	4

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Lange Straße ist verkehrsberuhigt

Oberursel (ow). Der umgebaute Abschnitt der Lange Straße in Bommersheim zwischen der Straße „Im Ölgarten“ und der Bommershei- mer Straße wird laut einer Mitteilung der Stadt von vielen Bürgern sehr positiv bewertet. Das helle Erscheinungsbild und auch die Pflanzin- seln mit Lavendel sollen an heißen Tagen die Aufheizung senken und Nahrung für Insekten bieten. Die Gestaltung der Straße sei aufgrund von Lieferverzögerungen noch nicht ganz ab- geschlossen. Neben den Pflanzbeeten seien Eichenblöcke als Sitzelemente vorgesehen, die die Straße gliedern und zum Verweilen einla- den sollen. Diese Eichenblöcke seien bereits fertiggestellt, lagerten aber noch bei der Her- stellerfirma. Eichenholz enthalte viel Gerbsäu- re, die auswäscht und den hellen Bodenbelag verfärben würde. Die Montage sei für Ostern 2023 vorgesehen, zu diesem Zeitpunkt werde der Gehalt an Gerbsäure niedrig genug sein. Vermehrt habe es Hinweise aus der Bevölke- rung gegeben, dass die geltenden Verkehrsre- geln in diesem Straßenabschnitt nicht von al- len eingehalten werden. Es handelt sich um einen „Verkehrsberuhigten Bereich“, in dem die Straßenverkehrsordnung vorschreibt, dass alle Fahrzeuge (Kfz und Fahrräder) nur Schrittgeschwindigkeit fahren dürfen, dass nur auf gekennzeichneten Flächen geparkt werden darf, dass das Zu-Fuß-Gehen überall gestattet und Kinderspiel erlaubt ist. „Ich appelliere an alle Verkehrsteilenehmer, diese eindeutigen Regeln zu befolgen und damit einen sicheren Aufenthaltsort für alle zu schaffen“, sagt Bür- germeisterin Antje Runge und ergänzt: „Zur Aufmerksamkeit haben wir die geltenden Re- geln für den ‚Verkehrsberuhigten Bereich‘ auf zwei Bannern angebracht und hoffen, dass sich die Verkehrssituation dadurch verbessert.“ Mit ihren Hinweisen und weiteren Anregun- gen können sich Bürger per E-Mail an ver- kehrsplanung@oberursel.de wenden.

Sanierungsarbeiten dauern an

Oberursel (ow). Die Dachsanierungsarbeiten an der Musikschule verlängern sich. Als im Juli die Sanierung des denkmalgeschützten Gebäu- des am Hollerberg 10, in dem sich die Musik- schule befindet, begonnen hat, war die Dauer der Sanierung mit drei Monaten geplant, teilt der stellvertretende BSO-Betriebsleiter Dome- nico Stufano mit. Die ersten Maßnahmen seien der Abbruch der vorhandenen Dacheindeckung und die Neueindeckung mit Schieferdach- ziegeln gewesen. Derzeit erfolge die Instandset- zung des Dachstuhls, da durch holzzerstörende Pilze und Insekten die Holzkonstruktion stark geschädigt sei. Der Sanierungsumfang habe sich inzwischen größer dargestellt, als nach den durchgeführten Untersuchungen vor Projekt- start geplant. Aus diesem Grund verlängern sich die Arbeiten bis voraussichtlich März 2023. Die Vollsperrung der St.-Ursula-Gasse als durchläs- sige Sackgasse für Fuß- und Radfahrer und die Umleitung über die Schulstraße und Marien- straße bleiben noch bis 17. Dezember bestehen. Die Tiefgarage neben der Musikschule steht weiterhin nicht zum Parken zur Verfügung.

Letztes Vater-Kind-Frühstück 2022

Oberursel (ow). Die Kindertagespflege „Far- benfroh“ lädt für Samstag, 10. Dezember, ab 9.30 Uhr Väter gemeinsam mit ihren Kindern dazu ein, letztmals in diesem Jahr an dem ei- gens für sie gedachten Frühstück teilzuneh- men. Ein reichhaltiges Büfett und die Mög- lichkeit, miteinander in Kontakt zu kommen,

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Mei- nung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben un- beachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideolo- gisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Clemens Metzdorf aus Ober- ursel meint zum Beitrag „Beschwerden über Bettler“ in der Oberurseler Woche vom 1. Dezember:

Gerade erst wurde auch in Oberursel den Kin- dern bei Umzügen, Liedern und St.-Martins- Geschichten wichtige Werte unserer Gesell- schaft vermittelt. Das Teilen mit den Armen sollte auch später in ihrem Leben zur Selbst- verständlichkeit werden, solange die unge- rechte Verteilung des Reichtums in unserer Welt als Grund für Armut noch nicht beseitigt ist. Doch kaum sind die Martinsfeuer erloschen, wird in einer städtischen Mitteilung aufgrund von Bürgerbeschwerden indirekt dazu ange- regt, die zahlenmäßig wirklich wenigen Bett- ler aus unserer doch noch recht wohlhabenden Stadt zu vertreiben, indem man ihnen nichts

DAS WETTER AM WOCHENENDE

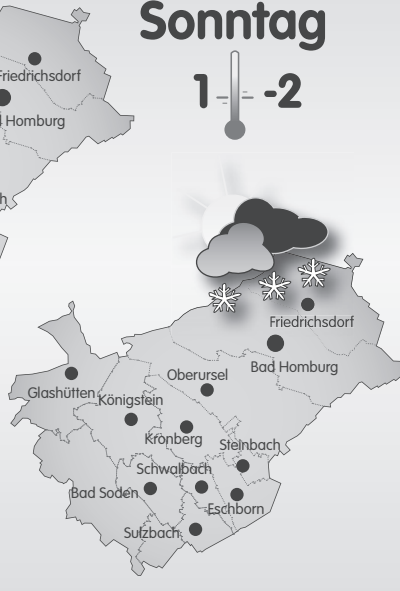
Freitag

3 – -1



Sonntag

1 – -2



Samstag

2 – -1



Christbaumverkauf am Forsthaus

Oberursel (ow). Egal ob gekauft oder selbst geschlagen – ein frischer Weihnachtsbaum duftet und hält länger. Die Bäume wachsen natürlich und ohne Einsatz von Spritzmitteln. Es handelt sich um keinen Baum „von der Stange“, sondern Bäume mit Charakter. Für viele ein Stück „Orschler Tradition“: Der Weihnachtsbaumverkauf mitsamt Gastronomie am Samstag, 10. Dezember, von 10 bis 16 Uhr und Sonntag, 11. Dezember, von 12 bis 16 Uhr an der Forstdiensthütte hinter dem ehemaligen Oberurseler Forsthaus, Altkönigstraße 174. Ein Zusatztermin, allerdings ohne Grillen und Freizeitangebot, ist am Mittwoch, 14. Dezember, zwischen 14 und 18 Uhr. Selbstschlagen ist an diesen Termin nicht mehr möglich. Angeboten werden Tannen, Fichten und Schmuckreisig sowie handgefertigte Holzsterne. Auch Exemplare bis fünf Meter Höhe werden verkauft. Die Preise stehen am Aushang an der Waldhütte. Wer möchte, kann seinen Baum selbst schlagen. Schmuck- und Deckreisig wird bereits ab sofort jeden Mittwoch von 16 bis 17 Uhr wäh-

rend der Forstsprechstunde an der Forstdiensthütte abgegeben. Dieses Jahr werden traditionell wieder Glühwein, heißer Apfelwein und gegrillte Wildwürstchen angeboten. Für die kleinen Gäste gibt es viel über unsere heimischen Wildtiere im Schauwagen des Landesjagdverbands „Lernort Natur“ zu entdecken. Das Wild für die Wildwürstchen stammt aus dem Oberurseler Stadtwald. Nachhaltiges, heimisches Wildfleisch aus dem Oberurseler Stadtwald kann auch dort gekauft werden: Wildschwein, Reh und Rotwild (Rücken, Filet, Keule, Schulter, Gulasch), Wildwürstchen in verschiedenen Geschmacksrichtungen, vakuumiert und tiefgefroren. Je nach Saison und Jagdzeit ist nicht immer alles vorrätig. Zukünftig kann Wildfleisch ganzjährig in der Forstsprechstunde jeden Mittwoch von 16 bis 17 Uhr beim Förster erworben werden. Geparkt werden kann am Oberurseler Hauptfriedhof sowie in der Straße „An der Waldlust“. Die Altkönigstraße/Altkönigweg ist für den Verkehr gesperrt.

Weihnachtstheater beim TVW

Oberursel (ow). Für den dritten Advent lädt die Theaterabteilung des Turnvereins Weißkirchen (TVW) alle kleinen und großen Kinder zum Weihnachtstheater ein. Gemeinsam geht es nach Afrika. Erzählt wird die Geschichte des kleinen Löwenjungen Simba. Es wird bunt, mitreißend und wundervoll am Sonntag, 11. Dezember, um 16 Uhr in der Vereinsturnhalle des TVW, Oberurseler Straße 16. Einlass ist ab 15 Uhr. Seit Sommer proben die Schauspieler schon fleißig unter der

neuen Regie von Helge Schreyer und seinem Team. „Wir fiebern jetzt auf den großen Tag hin. Es sind alle seit der ersten Probe mit großer Freude dabei und freuen sich, das Stück endlich einem großen Publikum präsentieren zu dürfen“ so Schreyer. „Wir haben auch eine neue Licht- und Tontechnik, die erstmals zum Einsatz kommen wird.“ Für Snacks und Getränke ist gesorgt. Auch der Weihnachtsmann hat angekündigt, im Anschluss an die Theateraufführung vorbeizuschauen.

Kirche Kunterbunt in Heilig Geist

Oberursel (ow). Die Heilig-Geist-Kirchengemeinde lädt zum Kirche-Kunterbunt-Gottesdienst mit dem Kinder- und Familienzentrum für Sonntag, 11. Dezember, um 16 Uhr in die Kirche, Dornbachstraße 45. Es gibt tolle Bastelaktionen und es wird gesungen. Diesmal ist der Musiker Björn Meindl mit dabei. Außerdem wird der Weihnachtsbaum draußen geschmückt. Gerne darf Weihnachtsschmuck mitgebracht werden. Der Nikolaus kommt und beschenkt alle Kinder. Zum Abschluss gibt es Bratwürste und Punsch. Die Besucher werden gebeten, Teller, Löffel und Becher mitzubringen. Im Anschluss findet ein Mini-Weihnachtsmarkt mit selbstgemachter Marmelade, Karten, Weihnachtsbaumanhängern und vielem mehr statt. Der Erlös kommt der Kirche Kunterbunt zugute.

Bücherflohmarkt

Oberursel (ow). Der Förderverein „Freunde der Stadtbücherei Oberursel“ bietet am Samstag, 10. Dezember, einen kleinen Bücherflohmarkt an. Es gibt Taschenbücher, Kinderbücher, Kinder-CDs, DVDs, Spiele sowie Hörbücher und als besonderes Weihnachtshighlight Bastel-, Hobby- und Kochbücher. Von 10 bis 13 Uhr darf gestöbert werden. Natürlich fehlen auch die Vereinstassen nicht. Sie können, passend zur Weihnachtszeit, als Geschenk verpackt erworben werden. Aus organisatorischen Gründen wurde der Termin vom ersten auf den zweiten Samstag im Dezember verschoben. Nähere Informationen über den Förderverein stehen im Internet unter <https://buechereifreunde.jimdo.com>.

Geschäftsleben

Am 10. September wurde die Kinderzahnarztpraxis „**DD Kids & Teens**“, Nassauer Straße 10, mit einem fröhlichen Fest eröffnet. Trotz schlechtem Wetter folgten über 250 Gäste der Einladung und erfreuten sich am großen Rahmenprogramm, am Catering, der Grillstation, frisch gezapftem Bier und dem Proseccowagen, natürlich auch am Gelati Eiswagen und einem italienischen Chansonsänger. Neugierig erforschten die Kinder die neuen Praxisräume, die ihnen unbeschwerte und angstfreie Besuche beim Zahnarzt ermöglichen. Zugunsten des Kinderhospizdienstes wurden bei dem Fest 1780 Euro gesammelt, die von der Praxis „DD Kids and Teens“ großzügig auf 2500 Euro aufgerundet wurden. Die Zahnärzte Dr. Christoph und Nina Dettler haben den Scheck an Diana Milke und H. Weber vom ambulanten Kinderhospizdienst in Bad Homburg übergeben.



Raimund Becker, Thorsten Schorr, Cristina Mussenbrock, und Hartmut Müller (v. l.) packen bei der Pflanzaktion kräftig mit an.
Foto: Taunus Sparkasse

Buchen, Eschen und Tannen gepflanzt

Hochtaunus (how). Seit 2011 löst die Taunus Sparkasse unter dem Motto „Wir schaffen Grünes“ ihr Versprechen ein, für jeden neuen Kunden einen Baum in der Region zu pflanzen. Und wenn an einem Samstagvormittag Kunden mit ihren Beratern gemeinsam in den Wald aufbrechen, dann ist wieder Baumpflanztag. Warm eingepackt und ausgerüstet mit Handschuhen, Spaten und Schaufeln machte sich das Pflanzteam dieses Mal in Richtung Weilsberg am Fuße des Feldbergs auf den Weg, um Setzlinge zu pflanzen. Zusammen mit dem Team der Revierförsterin Mandy Gantz und Forstwirtschaftsmeister

Ludwig Kappert setzten sie den Startschuss für die diesjährige Pflanzaktion der Taunus Sparkasse. „In diesem Jahr pflanzen wir drei verschiedene Laub- und Nadelbaumarten: Buchen, Ebereschen und Weißtannen“, sagte Mandy Gantz. Die ersten 250 der insgesamt rund 6200 Bäume wurden gepflanzt. „Es fühlt sich einfach gut an, gemeinsam mit unseren Kunden etwas Gutes für unsere Umwelt zu tun. Und es macht auch richtig Spaß“, sagte Oliver Klink, Vorstandsvorsitzender. Dank „Wir schaffen Grünes“ hat die Taunus Sparkasse in den vergangenen elf Jahren mehr als 75 000 Bäume im Taunus gepflanzt.

IONIQ 5

Jetzt auf die Zukunft umsteigen.

HYUNDAI IONIQ 5125 kW (170 PS)

- 800-Volt-Technologie

- Digitales 12,25" Cockpit mit Navigationssystem

- 19" Leichtmetallfelgen

- 2-Zonen-Klimaautomatik

- Spurfolgeassistent (LFA) uvm

Unser Aktionspreis:

41.280 €

Stromverbrauch kombiniert für IONIQ 5: 16.7 kWh/100km. CO₂- Emission 0 g/100km; Effizienzklasse A+++;

HYUNDAI i20

Connect & Go

1.0 T-GDI 74 kW (100 PS)

- 10,25" Navigationssystem

- 16" Leichtmetallfelgen

- Rückfahrkamera

- Sitzheizung

- BOSE Soundsystem

- Klimaautomatik uvm.

Unser Aktionspreis:

19.750 €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts: 7,2; außerorts: 4,7; kombiniert: 5,6; CO₂-Emission kombiniert: 127 g/km; Effizienzklasse: D.

HYUNDAI i30

Connect & Go

1.0 T-GDI 88 kW (120 PS)

- 10,25" Navigationssystem

- 17" Leichtmetallfelgen

- Rückfahrkamera

- Sitzheizung

- Voll-LED-Scheinwerfer

- 2-Zonen Klimaautomatik

Unser Aktionspreis:

23.350 €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts: 6,3; außerorts: 4,9; kombiniert: 5,4; CO₂-Emission kombiniert: 123 g/km; Effizienzklasse: B.

HYUNDAI i30 Kombi

Connect & Go

1.0 T-GDI 88 kW (120 PS)

- 10,25" Navigationssystem

- 17" Leichtmetallfelgen

- Rückfahrkamera

- Sitzheizung

- Voll-LED-Scheinwerfer

- 2-Zonen Klimaautomatik

Unser Aktionspreis

24.350 €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts: 6,3; außerorts: 4,9; kombiniert: 5,4; CO₂-Emission kombiniert: 123 g/km; Effizienzklasse: B

HYUNDAI BAYON

Connect & Go

T-GDI 1.0 74 kW (100 PS)

- 10,25" Navigationssystem

- 16" Leichtmetallfelgen

- Rückfahrkamera

- Sitzheizung

- BOSE Soundsystem

- Klimaautomatik

Unser Aktionspreis:

21.650 €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts: 7,4; außerorts: 4,8; kombiniert: 5,7; CO₂-Emission kombiniert: 129 g/km; Effizienzklasse: D.

Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet.

Hyundai-Autohaus

Beate Bredler-Völkel

Ihr freundliches Autohaus

familiengeführt • faire Preise • gute Beratung

Friedberger Straße 109 • 61118 Bad Vilbel

Tel: 06101 / 802950 • Fax: 06101 / 802952

verkauf@bredler.de • www.hyundai-bv.de

Angebotspreis inkl. 950 €. Überführungskosten. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.12.2022.

5 JAHRE

Garantie ohne Kilometerlimit*

8 JAHRE

Garantie*

*Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien. Fahrzeugdarstellungen zeigen die prime Version und daher gegebenenfalls kostenpflichtige Sonderausstattung.

Sehnsucht nach der guten alten Weihnachtszeit

Oberursel (bg). Augen reiben und sich freuen – ja ist denn schon wieder Weihnachten? Am ersten Adventswochenende wurde tatsächlich der Weihnachtsmarkt eröffnet. Gleichzeitig fand die Lesung „Gute alte Weihnachtszeit“ statt, bereits zum sechsten Mal und ganz normal so wie früher. Angekündigt als „Reise durch den Advent, strömten die Besucher in hellen Scharen zur Christuskirche, vor deren Eingang sich rasch eine lange Schlange bildete. Die Kirche war rappellvoll. Die Sehnsucht nach ein bisschen Abtauchen in die besinnliche Vorfreude auf Weihnachten, das Fest der Liebe und der Harmonie, war groß. Für kurze Zeit Abstand nehmen von dem Lärm der geschäftigen Welt und den erschreckenden Zuständen weltweit, das wurde bei dieser Veranstaltung auf Schönste ermöglicht und zelebriert. Viele Besucher erzählten, dass mit dieser Veranstaltung für sie die Weihnachtszeit beginnt. Als Schirmherrin hatte Veranstalter Peter Neidhardt Bürgermeisterin Antje Runge gewinnen können. Gleich zum Auftakt bedankte sich Michael Quast bei allen die gekommen waren, ebenso auch beim

Hausherrn Pfarrer Reiner Göpfert. In der Kirche weihnachtete es sehr, und zwar im schönsten Hessisch. Für die Lesung hatte Michael Quast eine tolle Auswahl an Weihnachtsgeschichten und Gedichten in Frankfurter Mundart zusammengestellt. In Heidelberg geboren, ist der vielseitige Schauspieler, Kabarettist und Theaterleiter vor vielen Jahren in Frankfurt angekommen. Hier hob Michael Quast das Theaterfestival „Barock am Main“ aus Taufe und gründete 2008 die „Fliegende Volksbühne“, deren Leiter er ist. Nach Jahren der Wanderschaft hat das Volkstheater im modernen Stil seit 2020 seine feste Spielstätte im Cantatesaal im Großen Hirschgraben in Frankfurt, ganz in der Nähe des Goethehauses und des Romantikmuseums gefunden. In Oberursel ist der vielseitige Erzähler durch zahlreiche Auftritte gut bekannt und sorgte diesmal in der ehrwürdigen Christuskirche für Heiterkeit, gute Laune, aber auch nachdenkliche Momente. Seine Lesungen wurden musikalisch umrahmt von der Pianistin Angela Schmidt und dem Bariton Gero Bachon.

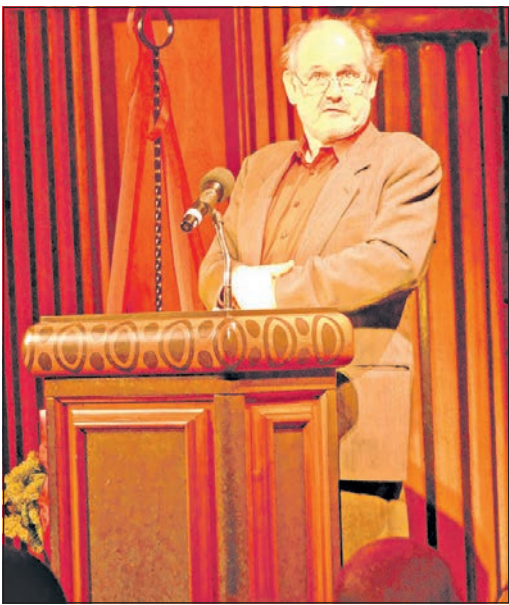
Zum Auftakt servierte Quast ein Gedicht von Lothar Zenetti mit der Frage: „Was ist denn an Weihnachten noch echt, so frächt sich mancher und hat recht“. „Es begab sich aber zu der Zeit“, viele kennen den Beginn der Weihnachtsgeschichte nach dem Lukas-Evangelium. Bei Quast wurde sie in Frankfurter Mundart serviert, ebenfalls aus der Feder von Lothar Zenetti. Und „uffgepasst“, damals wie heute ging es um Steuern. „Erst hat der Oberengel Maria verklickert, dass sie Mutter wern soll. Dann habe sich Maria und Josef uff die Socke nach Bethlehem gemacht und der Herodes sei vor Schreck über den neue König vom Stuhl gefalle“ – in diesem Stil ging es munter weiter. Nach einem Heine-Gedicht über die „Heiligen Drei Könige“, folgte mit dem Frankfurter Weihnachtsgebabbel „Beim Kerzenschimmer“ eine Beschreibung, wie in Frankfurt eben früher Weihnacht gefeiert wurde, von Otto Eugen Zöllner. Mit drastischen Worten, die sich auf Hessisch doch irgendwie fast lustvoll anhören, beschreibt er das Geschiebe und Gedränge von den braven Bürgersleut rund um Dom und Römerberg, die dort bei Schnee und Kälte nur wegen dem Glockengebimmel ausharrten. Eine Steilvorlage für den genialen Vorleser, der diese groteske Gemengenlage wunderbar schauspielerisch gestaltete. Dazu gehörte auch das anschließende Festessen in der heimeligen Weihnachtsstube, wo aufgefahren wurde, dass sich die Tische bogen. Alle Köstlichkeiten, die man sich nur vorstellen kann, wurden akribisch aufgezählt, bevor sie genüsslich vertilgt wurden.

„Die Hirten wachen im Feld“

Selbstverständlich durfte in diesem Reigen Frankfurts großartiger Mundartdichter und Streiter für die Demokratie, Friedrich Stoltze, nicht fehlen. Von ihm stammte das skurrile Gedicht „Dem Herrn Hampelmann sei Christkindche“. Dabei entpuppte sich das sehnsüchtig erwartete Christkindche als Steuereintreiber. Es fehlte auch nicht die schöne Geschichte von den Quetschfigürche, die sich verliebt umschlangen und vom Händler am nächsten Tag als Pärchen verkauft wurden. Und natürlich stand der berühmte „Chrißbaumständer“, von Ferdinand Happ auf dem Programm. Ein Gedicht, gespickt mit fliegender Situationskomik vom Christbaumständer mit Musik, der durch eine Feder aufgezoogen wird. Am Ende vom Lied weicht alle Vorfreude dem Erschrecken beim Hexentanz des mit rasanter Geschwindigkeit um sich selbst drehenden Weihnachtsbaums. Von der Musik ist nichts zu hören, dafür fliegt der ganz Baumschmuck Geschossen gleich durch die Weihnachtsstubb und verwüstet die liebevoll aufgebauten Geschenke. Das letzte Wort zum Geschehen an Weihnachten hatte noch einmal Lothar Zenetti: „Was wäre, wenn des tät hier in Orschel passiern?“ Und er stellte fest: „Wir hätte doch alles verschlafe, die Engel, die Hirte, die Schafe und auch das Jesuskind.“

„Ruhepunkt“ im Advent

Oberursel (ow). Mit einer adventlich-musikalischen „Ruhepunkt“-Andacht „Friedenskind“ lädt die evangelische Christuskirche, Oberhöchstader Straße 18, für kommenden Samstag, 10. Dezember, um 18 Uhr in die stimmungsvoll mit Kerzenlicht erleuchtete Christuskirche ein und lässt das „Fest des Friedens“ ein kleines Stückchen näher kommen. Viel Musik, nachdenkliche Texte und Lesungen, Momente der Stille in der mit Kerzen und Tüchern geschmückten Kirche machen diese besonderen, einmal im Monat gefeierten „Ruhepunkt“-Andachten aus, die einen dankbaren Raum zum Innehalten und Auftanken bieten, gerade jetzt in der sonst so



Der vielseitige Michael Quast trägt Gedichte in Frankfurter Mundart vor. Foto: bg

Die Vorträge waren musikalisch stimmungsvoll eingerahmt von der Pianistin Angela Schmidt und Gero Bachon. Der Bariton besang die gesamte Weihnachtsgeschichte beinahe chronologisch. Ganz zart, fast lyrisch startete er mit einem Weihnachtslied von Adelheid Wette „Leise weht durchs Sternenzelt“, gefolgt von „Maria durch den Dornwald ging“ und dem Adventslied „Es kommt ein Schiff geladen“. Die Hirten durften nicht fehlen. Mit volltönender Stimme trug er „Die Hirten wachen im Feld“ von Peter Cornelius vor. Von Engelbert Humperdinck, dem Verfasser der Oper „Hänsel und Gretel“, stammt ein „Altdeutsches Weihnachtlied“ und „Christkindleins Wiegenlied“ aus „Des Knaben Wunderhorn“. Der Christbaum wurde besungen und vor dem abschließenden bewegenden „Cantique Noel“ erklang der Choral von Johann Sebastian Bach „Ich steh an Deiner Krippen hier“, der längst Einzug in die Kirchengesangsbücher gefunden hat. Mit seiner wandelbaren Stimme interpretierte Gero Bachon die Stücke mal gefühlvoll oder kraftvoll bewegend. Begleitet wurde er dabei sehr einfühlsam von Angela Schmidt am Flügel. Sie stellte dem begeisterten Publikum ihr Können solistisch unter Beweis mit einem Weihnachtslied von Franz Liszt.

Zum Schluss ergriff Hausherr Reiner Göpfert das Wort. Er wünschte allen, dass sie mit dem Strahlen auf ihren Gesichtern die Kirche verlassen und mit diesem Strahlen im Herzen auch durch die Adventszeit gehen mögen. „Bleiben Sie behütet!“ Mit diesen Worten verabschiedete er sich von der großen Besucher-schar, die den drei Künstlern begeisterten Applaus schenkte. Michael Quast nutzte die Gelegenheit und wies darauf hin, dass auch im Jahr 2023 wieder eine Veranstaltung am ersten Advent in der Christuskirche geplant sei, und zwar am 3. Dezember.



Der Bariton Gero Bachon wird von Angela Schmidt am Flügel begleitet. Foto: bg

„Lacht hoch die Tür!“ Lesung mit Andreas Malessa

Oberursel (ow). „Weise, witzig, weihnachtlich“ – das ist das Motto der Konzertlesung „Lacht hoch die Tür!“ von Andreas Malessa und Uli Schwenger, die am Dienstag, 13. Dezember, um 19.30 Uhr in der evangelischen Kirche in Oberstedten, Kirchstraße 28, stattfindet. Einerseits soll der Advent romantisch und besinnlich sein, andererseits empfangen viele Menschen diese Zeit als anstrengend und stressig. Da kommt es gerade recht, wenn der Klaviervirtuose Schwenger und der sonore „Vorleser“ Malessa Entspannung pur garantieren. Sie präsentieren Hörgenuss bei Gospelhymnen, Jazz-Klassikern und Weihnachtsliedern im neuen Gewand. Bei kabarettistischen Darbietungen von Pannen-unt-Tannen und berührenden Impulsen lebenskluger Spiritualität summen, singen und lachen die Gäste mit, wenn Andreas Malessa Gedanken vorträgt, die augenzwinkernd den hektischen vorweihnachtlichen Alltag aufs Korn nehmen. Andreas Malessa ist Hörfunkjournalist bei ARD-Sendern sowie Buchautor von Sachbüchern, Biografien und satirischen Kurzge-

schichten. Seine Talkformate und Dokumentarfilme machten ihn als kompetenten und humorvollen Gesprächspartner bekannt. Der evangelische Theologe ist ein vielgefragter Fachreferent für kulturelle, sozialethische und kirchliche Themen und bereits mehrfach zu unterschiedlichsten Anlässen in Oberstedten zu Gast gewesen. Die Musik an diesem Abend steuert Uli Schwenger bei. Seine virtuose wie warmherzige Spielweise großer Klavierstücke von Johann Sebastian Bach bis Keith Jarrett qualifiziert ihn als perfekten Begleiter dieser literarischen Konzertlesung, die das Kulturzentrum Alte Wache in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchengemeinde Oberstedten veranstaltet. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf zum Preis von 17 Euro im Ticketshop Oberursel, Kumeliusstraße 8, in der Alten Wache, Pfarrstraße 1, sowie zum Selbstdruck im Internet unter www.alte-wache-oberstedten.de. An der Abendkasse werden Karten für 20 Euro abgegeben. Ab 18.30 Uhr und in der Pause ist das Café der Alten Wache geöffnet.



Andreas Malessa begeistert stimmungsvoll in Begleitung von Uli Schwenger. Foto:Stacks Image

Adventskalender der Stadtwerke

Oberursel (ow). Bereits zum dritten Mal verschönern die Stadtwerke ihren Website-Besuchern mit einem bunt gefüllten Online-Adventskalender die Vorweihnachtszeit. Hinter jedem Türchen verbirgt sich eine Tagesfrage mit Bezug zu Weihnachten oder dem Stadtwerke-Konzern. Wer diese Frage richtig beantwortet, wandert nach einmaliger Registrierung automatisch in den Lostopf und sichert sich die Chance auf einen der 24 attraktiven Preise, darunter viele Produkte und Dienstleistungen von Oberurseler Unternehmen. „Wir freuen uns sehr, dass wir auch in diesem Jahr einen so attraktiven Adventskalender mit vielen tollen und nachhaltigen Preisen anbieten

können. Von Kulinarik über Dekoration bis hin zu Gutscheinen für Freizeiteinrichtungen – es ist für jeden etwas dabei. Mit unserem Adventskalender bieten wir außerdem vielen Oberurseler Unternehmen eine kleine Werbeplattform, denn ein Großteil der Gewinne stammt direkt aus Oberursel“, freut sich Geschäftsführerin Julia Anton. Wer möchte, kann sich im Internet unter www.stadtwerke-oberursel.de/Adventskalender registrieren, dann öffnet sich jeden Tag ein neues Türchen. Der jeweilige Tagesgewinn wird auch auf der Facebook-Seite der Stadtwerke www.facebook.com/StadtwerkeOberursel vorgestellt.

Integratives Tischtennis für gemeinsame Leidenschaft

Oberursel (hl). Erfrischende Getränke, Tischtennis und ein erheitertes Miteinander – das zeichnet die Integrativen Tischtennis-Turniere des TV Stierstadt aus. Dieses Jahr spielten sie bereits zum zehnten Mal gegeneinander. 2014 hatte Hubert Kraus, Leiter der Tischtennis-Senioren des TV-Stierstadt, zusammen mit Vera Papadopoulos, Betreuerin des Sportbereiches bei den Oberurseler Werkstätten und Mitglied in der Tischtennisabteilung des TV Stierstadt, ein gemeinsames Turnier veranstaltet.

Die Senioren spielten dabei gegen die Mitarbeiter der Oberurseler Werkstätten für Behinderte. Früher spielten sie noch in den Turnhallen der Werkstätte, doch irgendwann sei ihnen der Platz ausgegangen, meint Kraus. Deshalb finden sie jetzt in der Vereinsturnhalle des TV Stierstadt statt. Trotz Unterbrechung durch die Corona-Pandemie waren sie auch dieses Jahr wieder gemeinsam dabei und eiferten um den Sieg. Dieses Mal fand das lang erwartete Turnier am Dienstag, dem 29. November, wieder statt. Und die Spieler waren früh auf den Beinen – bereits um 8.30 Uhr begannen sie, gegeneinander im Wettbewerb anzutreten. Unterteilt wurden sie in zwei Gruppen, wobei jeder je fünf Doppel spielen musste. Zwei Paare, bestehend aus je einem Mitarbeiter und einem Senior, spielten gegeneinander. Und sie zeigten richtige Leistung – teils spielten manche vier bis fünf Stunden, bis schließlich das entscheidende Endspiel beginnen konnte. Kraus meinte, dass sich die Spieler auf Augenhöhe begegnen können und dabei viel Spaß haben. Viele der Tischtennisplayer seien bereits lange dabei: viele waren bei mindestens sechs, wenn nicht fast allen Turnieren seit 2014 anwesend. Dazu sind die beiden ältesten Tischtennisplayer 87 und 89 Jahre alt, was sie nicht davon abhält, mit vollem Einsatz zu

spielen. Früher habe er ebenfalls mitgespielt und nebenbei organisiert, heute aber sei er zu alt, meint Kraus und lacht.

Er organisiert den Verlauf der Spiele, ernennt die Sieger und feuert seine Mitspieler tatkräftig an. Papadopoulos unterstützt ihn bei Organisation und Verwaltung. Beide merken die Anerkennung und Dankbarkeit der Spieler, gemeinsam etwas schaffen zu können. Kraus betonte die absolute Bedingungslosigkeit von Akzeptanz. „Die Leute sind sehr dankbar, wenn man sie als gewöhnliche Menschen anerkennt. Die Vollwertigkeit wird auch gestützt von den Senioren.“ Darin sieht das Duo ihre Motivation, weitere Spiele zu organisieren. Zwischenmenschliche Hürden oder das Alter würden sie nicht aufhalten.

Auch die Bürgermeisterin Antje Runge war anwesend bei dem Jubiläum des Zusammenkommens und zeigte sich begeistert über den Austausch und den Zusammenhalt der Spieler. Sie begleitete, wie alle Anwesenden, gebannt das Endspiel.

Aus diesem ging dieses Jahr das Duo Manfred Schrepfer und Peter Lauer als Sieger auf dem ersten Platz hervor. Aber seine Kollegen sind nicht traurig: Kraus meint, das Team freue sich immer sehr, wenn sie wieder aufeinandertreffen können, und sie würden bereits dem Spiel im kommenden Jahr entgegenfeiern.

Platz zwei belegten Thorsten Maurer/Christi-an Paulsen, Platz drei David Bade/Bernd Haimlerl, Platz vier Samuel Micael/Margarete Dörmer, Platz fünf Jannis Drescher/Heinz Schmidt, Platz sechs Daniela Rost/Werner Spehr, Platz sieben Niklas Stumpf/Willi Schweighardt, Platz acht Maximilian Klemp/Horst Schimanski, Platz neun Florian Hoyer/Franz Ortanderl und Platz zehn Bruno Kalduke/Hans-Jürgen Klar.



Die Mitarbeiter und Senioren versammeln sich nach mehreren Stunden gemeinsamen Spielens, um ihre vielen Siege zu bejubeln und sich gegenseitig zu gratulieren. Foto:hl

Gefahrenabwehr im Studio Orschel

Oberursel (ow). Das Gelände ist bereits gerodet, in gut einem Jahr könnten die Bauarbeiten für das Gefahrenabwehrzentrum (GAZ) an der Lahnstraße beginnen. Unumstritten ist das Projekt nicht. Und es wird vor allem teuer. Das GAZ ist mit 35 Millionen Euro gedeckelt, viele glauben allerdings, dass das nicht reicht.

Brauchen wir das GAZ in der geplanten Form tatsächlich? Wieviele Millionen darf es uns wert sein? Stadtbrandinspektor Valentín Reuter, sein Stellvertreter Andreas Ruhs und der Wehrführer der Feuerwehr Mitte, Uli Both, werden dazu im Studio Orschel am Montag, 12. Dezember, ab 20.15 Uhr Antworten ge-

ben. Und auch der im Magistrat für die Feuerwehren in Oberursel zuständige Dezernat, Erster Stadtrat Christof Fink, wird bei dem Gespräch dabei sein. Die Moderation im Studio Orschel übernehmen wie gehabt Windrose-Vize Michael Behrent und Kunstgriff-Chef Dirk Müller-Kästner. Wer möchte, kann am Montag im Kulturcafé Windrose an Ort und Stelle dabei sein. Ansonsten wird das Studio aber auch live auf YouTube gestreamt. Dort in die Suche „Studio Orschel“ eingeben oder direkt den Link <https://youtu.be/FoucDNhN-9KA> nutzen. Auf Youtube ist die „Sendung“ anschließend jederzeit abrufbar, wie auch alle bisherigen Studio-Orschel-Ausgaben.

Führung „Wasserburg Bommersheim“

Oberursel (ow). Am Sonntag, 11. Dezember, um 15 Uhr bietet das Vortraumuseum am Marktplatz eine kostenfreie Führung durch seine Dauerausstellung „Die Wasserburg Bommersheim“ an, die etwa eine Stunde dauert. Als kleine Überraschung zum dritten Advent wartet auf die Besucher zu Beginn der Führung ein „Gewürztrunk“.

Die Burg Bommersheim wurde im elften Jahrhundert als Turmhügelburg mit umlaufendem Wall, Holzpalisaden und außen herum geführtem Burggraben errichtet. In der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts wurde sie erweitert und erhielt zum besseren Schutz eine Steinmauer, ebenfalls mit umlaufendem

Burggraben. Die Burg des niederen Adels war eine Garnerbenburg, das heißt, sie war im Besitz von über 20 Ritterfamilien. Anfang des Jahres 1382 wurde die Burg vom Rheinischen Städtebund völlig zerstört. Warum dies geschah, wie die Menschen dort vorher gelebt haben, und viele weitere spannende Informationen gibt es während der Führung von Walter Hehemann, der lange Zeit als ehrenamtlicher Restaurator in der AG Vor- und Frühgeschichte des Geschichtsvereins tätig war. Außerdem beschäftigt er sich seit Langem mit dem Thema „Burgen“. Anmeldung unter Telefon 06171-581434 oder per E-Mail an vortraumuseum@t-online.de.

Adventskonzert

Oberursel (ow). Für Sonntag, 11. Dezember, um 17 Uhr laden die Chöre des Gesangvereins „Germania“ Weißkirchen zum festlichen Adventskonzert in die Pfarrkirche St. Crutzen, Bischof-Brand-Straße 13, ein. Unter der Leitung von Alexandra Ziegler-Liebst, Stefan Hofmann und Eike O. Müller werden Frauen- und Männerchor, Pop- und Jazzchor sowie der Kinderchor vorweihnachtliche Chorwerke zu Gehör bringen. Der Eintritt zum Adventskonzert ist frei, um Spenden wird gebeten.

Klittich holt WM-Gold in Abu Dhabi

Oberursel (ow). Erstmals in der Geschichte der Vereinigten Arabischen Emirate wurde in Abu Dhabi eine Triathlon-Weltmeisterschaft ausgetragen. Mehr als 2000 Athleten kämpften im Finale der World Cup Serie der Elite, der U23 sowie in den Altersklassen um die Medaillen. Nach seinem Sieg über die Sprintdistanz bei den European Championships in München, ging der Eschborner Triathlon-Senior Manfred Klittich, der für den Turnverein Bommersheim startet, über die erstmals in einer Weltmeisterschaft ausgetragene Supersprint-Distanz an den Start. 400 Meter Schwimmen, zehn Kilometer Radfahren und 2,5 Kilometer Laufen mussten absolviert werden. Die als harmlos eingeschätzten relativ kurzen Strecken waren allerdings insbesondere für die ältesten Teilnehmer der Altersklasse 85 bis 89 bei nahezu 40 Grad Luft- und 29 Grad Wassertemperatur, dazu der direkten Strahlung von der um die Mittagszeit im Zenit stehenden Sonne, eine Herausforderung.

Von den drei gemeldeten Athleten ging der 88-jährige US-Amerikaner Jim Farr erst gar nicht an den Start. So kam es zu einem Zweikampf zwischen Klittich und dem Neuseeländer Garth Barfoot. Beim Schwimmen wurde als Relikt aus Coronazeiten nicht der früher übliche Massenstart praktiziert. Im Einzelstartmodus wurden alle fünf Sekunden zwei Athleten mit seitlichem Abstand ins Wasser geschickt. Das war für die schwächeren Schwimmer ein Nachteil, weil sie nicht wie beim Massenstart dem sich hinter einem Führungsboot bildenden Schwarm folgen konnten, sondern auf sich allein gestellt an den Wendebojen orientieren mussten. Auch Klittich hatte da in der auf dem Wasser gleißenden Sonne seine Probleme und fand nicht immer die kürzesten Linien zwischen den Bojen. So kam er mit vier Minuten Rückstand auf den besseren Schwimmer Barfoot aus dem Wasser. Nach einer fulminanten Aufholjagd in den Disziplinen Radfahren und Laufen ging Klittich aber doch am Ende mit vier Minuten Vorsprung durchs Ziel.

„Das war hart“, berichtet Klittich. „Ich war nach dem Rennen über die kurze Strecke fast so kaputt wie vor zehn Jahren an gleicher Stelle bei ähnlichen Bedingungen, über die zehn- bis 20-fach längeren Distanzen. Nach Bekanntwerden des Ergebnisses mit dem Gewinn der Goldmedaille überlagerte natürlich das Glücksgefühl,

Juwelier

FEHN

Schmuck · Uhren · Juwelen · Trauringe

Friedrich-Ebert-Straße 14 · 61476 Kronberg

Tel.: 06173 1022

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 10.30 – 18.00 Uhr · Sa.: 10.30 – 14.00 Uhr

Uhren-, Schmuckservice & Edelmetallverwertung



Unerwartet landet der Neuseeländer Garth Barfoot auf Platz zwei hinter Manfred Klittich vom TV Bommersheim (v. l.). Foto: privat

wenngleich es mir auch etwas peinlich war, sie dem seit Jahren auf Gold abonnierten Garth Barfoot weggeschnappt zu haben. Der Neuseeländer hat am Ende auf der Laufstrecke unter der Hitze gelitten, wie er sagte. Tatsächlich hatte ich auch das Problem mit dem Elektrolyt-Verlust wegen der nur kurzen Wettkampfstrecke auf die leichte Schulter genommen, indem ich aus Gewichtsersparnis keine Eigenverpflegung mit einem isotonischen Getränk mitnahm. Dann aber floß wegen der sehr hohen Luftfeuchtigkeit der Schweiß schon vor dem Rennen beim Anmarsch vom Hotel zur Wettkampfstrecke und dem Hin und Her zwischen Bikepark und Schwimmstart. Zum Ausgleich des Flüssigkeitsverlustes wurde vor und während dem Rennen an den Verpflegungsstellen nur Wasser gereicht. Nach dem Queren der Ziellinie zeigten sich mit Krämpfen und Schwindel typische Anzeichen einer leichten Hyponatriämie. Nach einem zucker- und salzhaltigen Imbiß in einem der zahlreichen Restaurants entlang der Yas Bay Uferpromenade inklusive einer Flasche Heineken und der Vorfreude auf die Goldmedaille war alles wieder gut.“

Latino-Musik

Oberursel (ow). Draußen ist es kalt und feucht, aber drinnen herrscht tropische Begeisterung: „Huepa“ steht für die großartige Vielfalt der Latino-Musik von Mexiko über die Karibik bis Feuerland. Außer den hierzulande gängigen Rhythmen wie Salsa, Chachacha oder Samba spielt „Huepa“ auch in Europa weniger bekannte Stile wie etwa Cumbia, Mozambique, Guaracha oder Chorinho sehr authentisch. Cary Cuellar, temperamentvoll und stimmungsgewaltig am Mikrofon, wird begleitet von Horst Bittlinger (Piano), Daniel Menge (Perkussion), Andreas Donner (Bass) sowie dem Saxophon- und Flötenvirtuosen Nestor Benitez aus Peru. Karibisches Ambiente, Lebenslust und Tanzfreude breiten sich aus, wenn „Huepa“ am Freitag, 9. Dezember, um 20 Uhr Klassiker der Musica Latina, aber auch eigene Kompositionen im Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, auf unverwechselbare Art interpretiert. Der Eintritt ist frei. Tischreservierung (gültig bis Veranstaltungsbeginn) per E-Mail an info@kulturcafe-windrose.de.



12.02.2023 Bad Homburg, Kurtheater
Tickets gibt es bereits an allen bekannten VVK-Stellen und Online unter www.adticket.de sowie unter der Hotline 0180-6050400
MIT DEN BELIEBTESTEN UND BEKANNTESTEN GOSPELLIEDERN
TOURNEEVERANSTALTER: ROY MUSIKPRODUKTIONEN UND EVENTGESTALTUNG · RALF GREPKES · WWW.RO-VERANSTALTUNGEN.DE

SEIN LEBEN. SEINE LIEBE. SEINE MUSIK.

Die UDO JÜRGENS Story

Gesungen von ALEX PARKER
Erzählt von GABRIELA BENESCH

www.die-udo-juergens-story.de

Ein MUSS für alle Udo-Fans!
JENNY JÜRGENS

12.01.2023 Oberursel - Stadthalle
Tickets an allen bekannten VVK-Stellen und unter www.adticket.de
Tel.: 0180/6050400

Klarer TSGO-Sieg im Derby gegen die MSG Eschbach

Hochtaunus (js). Die Handballfans im Taus haben schon spannendere, vor allem packendere und spielerisch hochklassigere Derbys erlebt. Alles drin war trotzdem auch in diesem Premieren-Derby, in dem die neu formierte MSG Eschbach, ein Zusammenschluss der Handballer aus Ober- und Nieder-Eschbach auf die benachbarte TSG Oberursel trafen. Das Endergebnis von 32:27 für die TSG Oberursel in diesem Bereich erwartbar, sie war als Tabellenführer der Bezirksoberliga gegen den Vorletzten als klarer Favorit in die Partie gegangen. Und wurde dieser Rolle zumindest in der ersten Viertelstunde und in der entscheidenden Phase gegen Ende gerecht. Dazwischen konnten sich die etwa 150 Fans beider Lager Hoffnungen auf den Sieg machen. Bis zum 23:24 nach 45 Minuten blieb Eschbach im „Auswärtsheimspiel“ (je nach Blickwinkel für beide Teams) dran und konnte von einer Überraschung träumen, fünf Minuten später hatte der Favorit beim 28:23 die Weichen auf Sieg gestellt. Die TSGO hat eine Pflichtaufgabe erfüllt, die Eschbacher haben sich achtbar aus der Affäre gezogen, zumal sie einige Akteure aus dem ohnehin schon schmalen Kader ersetzen mussten. „Die Bank der Oberurseler ist besser besetzt als unsere“, urteilte Eschbachs Trainer Norbert Thanscheidt, der die Mannschaft erst seit Sommer aufbaut, das TSGO-Trainerteam haderte vor allem mit den vielen Schwankungen im Spiel. Nach überlegenem Auftritt in der Anfangsphase mit 6:1- und in der zwölften Minute 11:5-Führung ging wiederholt die Ordnung verloren, Eschbach kam zu einfachen Toren, bei denen Abwehr und Torleute keine gute Figur machten. Daran wird Trainer Florian See arbeiten müssen, am Samstag, dann ist es wieder ein Heim-

spiel für die TSGO, kommt die TSG Münster II um 19.30 Uhr zum Top-Spiel in die Hochtaunushalle. So viele Nachlässigkeiten im Entscheidungs- und Abwehrverhalten wird man sich da nicht leisten können, wenn man die Spitze verteidigen will. Münster kommt mit der Empfehlung von zuletzt einem klaren Sieg gegen Holzheim (43:33) und einem 25:14 gegen die TG Rüsselsheim, die Oberursel die bisher einzige Niederlage beigebracht hatte. Beim Derby geht es immer auch um Motivation und spontane, mit Konzentration gepaarte Energie in besonderen Momenten. Da hatte Oberursel am Ende die Nase vorn, hatte in Timo Günther (8 Tore) und Alexander Mertzlin (6) zwei gute Rückraumwerfer, in Robert Oliver Avemann (5) einen starken Linksaußen mit makelloser Wurfbilanz, in Martin Walz einen treffsicheren Siebenmeterschützen (4/4), der auch dreimal aus dem Feld traf, und in der „Crunch Time“ vor allem eine Abwehr, die so zusammenarbeitete, wie sich das die Trainer wünschen. Über die ganze Spielzeit gelang es ihr, den in der Liga gefürchteten Top-Torschützen Kristijan Katic an die Leine zu legen. Der Linkshänder erzielte nur zwei Tore aus dem Feld und zwei per Siebenmeter, den dritten konnte Oberursels Torhüter Kilian Witzel parieren. Da lag die TSGO kurz vor Schluss bereits mit vier Toren vorne, die Pflichtaufgabe war erfüllt. Für das „Heimteam“ MSG Eschbach trafen Filipov (6), Bick (5), Schöttler (4), Katic (4/2), Pagano (3), Hedayat-Nezhad (2), Huebl (1), Scheffler (1) und Stark (1). Die Tore für Oberursel erzielten Günther (8), Walz (7/4), Mertzlin (6), Oliver Avemann (5), Hentschel (2), Dießner (1), Müller (1), Baxmeyer (1) und Gogolin (1).



Timo Günther (Mitte), hier mit Yannik Bartling (l.) und Tobias Hentschel, leistet mit seinen acht Treffern einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg der TSG Oberursel. Foto: hrho

Drei Siege beim Schulschachpokal

Oberursel (ow). Das Gymnasium Oberursel (GO) ist an der Kurt-Schumacher Schule in Karben mit vier Teams beim Hessischen Schulschachpokal 2022 angetreten. Betreut wurden die Spieler von Ernst Fromme, dem Leiter der Schach-AG des GO, und Christoph Müller-Dahmer, dem Schulschach-Koordinator der Schule. Das neu gebildete Mädchenteam mit Elea Weyerer, Chiara Krieg, Ruolan Liu und Christina Ngyuen gewann in der Wettkampfgruppe der Mädchen U14 gleich auf Anhieb seinen ersten Pokal. Ebenfalls souverän siegte das WK IV Team des GO mit Danail Glavev, Ray Liu, Kanad Joshi und Borui Fang, die nicht nur alle Mannschaftskämpfe gewannen, sondern auch

sämtliche Einzelspiele bis auf eine einzige Partie für sich entschieden. Auch das erfolgswähnte WK III Team U14 mit seinen erfahrenen Spielern Noah Weyerer, Alwin Mohr und Leon Papadopoulos, unterstützt durch David G., holte sich mit großer Überlegenheit den Siegerpokal. Außer zwei Remispartien gewannen sie ebenfalls alle übrigen Partien. Das neu aufgestellte, sechs Spieler starke WK II Team U16 erreichte mit Christopher Stork, Nils Moldenhauer, Kilian Maul, Mustafa Ordukaya, Simon Vogt und Jonas Elsaßer einen sehr guten Platz im Mittelfeld. Gerade auch die neuen Spieler in diesem Team, die wegen der Pandemie Schach hauptsächlich im Internet erlernt haben, spielten sehr erfolgreich.

Sport in Kürze

TSG Ober-Eschbach: Im Obergeschoss der „Gut Stubb“ in der Ober-Eschbacher Straße findet am heutigen Donnerstag die Generalversammlung statt, die um 20 Uhr beginnt. **Volleyball:** In der Regionalliga Südwest gastieren die Männer des TV Bommersheim am Samstag um 14.30 Uhr beim VJF Frankfurt II, während die Frauen der HTG Bad Homburg am Sonntag um 16 Uhr bei der Frankfurter Eintracht erwartet werden.

SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg: Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde Fußball-Jugendleiterin Monika Wagner für ihr 20-jähriges Engagement bei den 05ern von Präsident Erdal Akemlek mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet. **Fußball:** Die Winterbesprechung für die vier Kreisligen im Hochtaunuskreis findet am Mittwoch, 25. Januar 2023, um 19.30 Uhr im Rahmen einer Videokonferenz statt. (gw)



Junge Oberurseler Handballfrauen im Siegestaumel: Gegen Wetttenberg gelingt die beste Saisonleistung und ein unerwartet klarer Sieg. Foto: js

Starke TSGO-Teamleistung beim 26:15 gegen Wetttenberg

Oberursel (js). Den Fluch der letzten Sekunden, ständiger Begleiter in den vergangenen Partien, haben die TSGO-Damen klar besiegt. Und die Gäste aus Wetttenberg ebenso. Es war wohl die beste Saisonleistung bisher, die das Team am frühen Sonntagnachmittag beim 26:15-Sieg vor heimischem Publikum gegen die im gesicherten Mittelfeld platzierte Mannschaft aus dem Gießener Raum gezeigt hat. Konstant über 60 Minuten der klar definierte Wille, diese wichtige Partie zu gewinnen, um nach dem letzten Heimspiel am Sonntag um 19.30 Uhr in der Hochtaunushalle Bad Homburg mit guter Hoffnung ins neue Handballjahr zu gehen, den Klassenerhalt in der Oberliga Hessen zu schaffen. Mit dieser Einstellung allemal, auf Charlotte Frölich als neue Einpeitscherin am Wegesrand kann das Team dabei rechnen. Die erstmals als Co-Trainerin aufgetretene frühere TSGO-Spielerin könnte eine gute Ergänzung zu Coach Daniel Rossmeyer sein. Das war am Sonntag deutlich zu spüren. Wer nach der schnellen Führung über 6:2, 10:4 und nach knapp 20 Minuten 14:7 an den jeweiligen Verlauf der jüngsten Spiele mit

ebenso komfortablem Vorsprung dachte und an die sich daraus entwickelnden Niederlagen, der konnte gegen die bisher so abwehrstarken Wetttenberger Spielerinnen eine ganz neue TSGO erleben. Zügig und mit Biss vor allem in dieser ersten Halbzeit, auch wenn auf das 14:7 binnen zehn Minuten nur noch ein Treffer folgte. Anders die Gäste, sie schafften gar keinen Torerfolg mehr gegen die diesmal robuste Abwehr mit einer starken Franziska Ried im Tor. Bange Minuten nur kurz nach der Pause, als Wetttenberg dreimal in Folge traf und der Vorsprung schmolz, danach aber wieder klare Kante vor allem in der Abwehr. Und auch ein bisschen spielerische Eleganz, als in der Schlussphase Johanna Maurer aufs Feld kam und zweimal ihre Mitspielerin Berit Mies auf Linksaußen perfekt in Szene setzte, als ob sie immer zusammenspielen würden. Für Johanna Maurer ein schönes Warmlaufen, wenig später stand sie mit ihrer Oberurseler A-Jugend auf der Platte und erzielte zwei Tore beim 17:12-Sieg in der Oberliga gegen die JSG Bieber/Heuchelheim. Für die Frauen trafen Sellner (7), Oliver Avemann (6/2), Mies (5), Müller (4), Schauer (3), Weißenborn (1).

Basketball-Derby 37:28 für TSG Oberursel III

Oberursel (gw). In der Westgruppe der Basketball-Bezirksliga der Damen ist die TSG Oberursel III die Überraschungsmannschaft der Saison, denn nach dem 37:28-Derbysieg gegen die TSGO I ist die „Dritte“ als Tabellenzweiter hinter der BSG Usinger Land das erfolgreichste Oberurseler Team. Die TSG Oberursel II hat im letzten Spiel des Jahres 2022 am Sonntag gegen Spitzenreiter Usinger Land mit 42:66 verloren und belegt nach den fünf Begegnungen der Vorrunde Platz fünf. Die Damen I werden von Aylin Witt und Simon Brendel betreut, die Damen II von Michael Qagner und die Damen III von Michael Weil. Die Tabelle nach Abschluss der Vorrunde in der Bezirksliga-Gruppe West der Damen: 1. BSG Usinger Land 10 Punkte/295:173 Korbpunkte, 2. TSG Oberursel III 8/238:162, 3. TSG Oberursel I 6/267:214, 4. FTG Frankfurt II 2/181:192, 5. TSG Oberursel II 2/220:294, 6. TV Hofheim II 0/101:267. In der Saison 2022/23 hat die TSG Oberursel

14 Mannschaften am Start. Außer den drei Damen-Mannschaften noch zwei bei den Herren sowie acht im Nachwuchs-Bereich in den Altersklassen von der U8 bis zur U18. Die von „Amci“ Terzic trainierte 1. Herrenmannschaft ist in der Bezirksliga Frankfurt noch ungeschlagen. Sie steht nach acht Spielen mit 16 Punkten und 5712:446 Korbpunkten ungeschlagen auf Platz eins in der Tabelle und steuert Kurs Landesliga. Zum Abschluss der Vorrunde gastiert die TSG Oberursel I am Sonntag um 16.30 Uhr bei der Turnerschaft Griesheim II in der Turnhalle der Georg-August-Zinn-Schule. Die zweite Herrenmannschaft der TSGO steht in der Westgruppe der Kreisliga B hinter dem BC Neu-Isenburg V (14 Punkte) mit 12 Punkten auf Platz zwei. Informationen zur Basketball-Abteilung der TSG Oberursel und den Trainingszeiten in der Sporthalle des Gymnasiums sowie der Feldbergschule stehen im Internet unter www.ts-go-basketball.de.



Die von Simon Brendel (links) und Aylin Witt (rechts) betreute TSG Oberursel I hat die letzten beiden Bezirksliga-Spiele verloren. Foto: gw

Siegerehrung auf der Weihnachtsfeier

Oberursel (ow). Nach zweijähriger Pause hatte der Tennisclub TC89 Oberstedten wieder zur Weihnachtsfeier auf seinem Vereinsgelände eingeladen. Der Wunsch nach Geselligkeit war groß, denn zur Überraschung des Organisationsteams des Abends trudelten 110 Anmeldungen ein. Für das Kern-Organisations-Team, bestehend aus Malwine Borg von Bernuth, Guido Reul sowie Peter Spinler dennoch kein Problem getreu dem Motto: „Neun sind geladen, zehn sind gekommen, gieß Wasser zur Suppe, heiß alle willkommen.“ Wie in den vorvergangenen Jahren wurde das Vereinsgelände zu einem kleinen Weihnachtsmarkt umgestaltet, Lichterdekoration und Figuren gaben den äußeren Rahmen, moderne Musik tönte durch die Luft, und Glühwein und Kinderpunsch hielten das Innere warm. Zur großen Freude der Kinder gab es außer den legendären Vereins-Pommes mit Bratwurst vom Grill auch noch das selbstgedrehte Stockbrot am Lagerfeuer. Die Gourmets unter sich genossen die großartige selbstgemachte Kürbis-Kokos-

Cremesuppe, immerhin zubereitet für gut 60 Personen. Auch die Siegerehrung der Jugendclubmeisterschaften konnte dieses Jahr wieder stattfinden. Das Mitte September stattgefundene Turnier ist immer ein großes Highlight für die Jugend. Nun durften die erfolgreichen jungen Sportler ihre Pokale mit großem Stolz entgegennehmen: U8M: Platz 1: Jasper Groß, Platz 2: Reto Glänzer; U12M: Platz 1: Dorian Borg, Platz 2: Lars Morianz Platz 3: Mathias Furthner; U16M: Platz 1: Frederik Fischer, Platz 2: Julius Wagner Platz 3: Leonard Klauer; U18M: Platz 1: Finn Stolley, Platz 2: Finn Morianz, Platz 3: Bennet Solmsdorff; U14W: Platz 1: Johanna Schmidtke, Platz 2: Selma Hertkorn, Platz 3: Theresa Furthner; U16W: Platz 1: Mila Savanovic, Platz 2: Marta Saul. Mit lauter Musik und ausgelassener Tanz- und Feierlaune genoss im Wesentlichen noch die Generation U25 die weiteren Stunden im Club, bevor die Letzten in den frühen Morgenstunden das Vereinsgelände abschlossen und nach Hause zogen.



Übergabe der Kuchen und Engel (v. l.): Esma Celik, Kim Vertes, Andreas Knoche, Stefanie Dittrich, Jiab Yassin. Foto: Hochtaunuskreis

Bäume zum Fest selber schlagen

Oberursel (ow). 1800 Euro hat er der Ukrainehilfe Oberursel gespendet, 500 Euro dem Palliativteam Hochtaunus, insgesamt beläuft sich der Betrag, den der Architekt Norbert Schwarz aus seinem Weihnachtsbaumverkauf sozialen Einrichtungen zur Verfügung stellt, auf 3000 Euro. Am kommenden Sonntag, dritter Advent, 11. Dezember, und am vierten Advent, 18. Dezember, jeweils von 10 bis 15 Uhr lädt er wieder ein in den Wald nach Id-

stein-Kröftel zum Selberschlagen des Weihnachtsbaums. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Die Kulturen werden nur nach biologischen Richtlinien bewirtschaftet, garantiert ohne Chemie. Das ist zu spüren, wenn der Baum seinen frischen Duft im Wohnzimmer verbreitet. Das Weihnachtsbaum-Gelände befindet sich am Waldrand von Idstein-Kröftel und ist im Dorf ausgeschildert in Richtung Waldweg nach Schlossborn.

Seniorenweihnacht in Oberstedten

Oberursel (ow). Am Mittwoch, 14. Dezember, um 15 Uhr, findet die traditionelle „Stedter Seniorenweihnachtsfeier“ der evangelischen Kirchengemeinde Oberstedten in der Alten Wache, Pfarrstraße 1, statt. „Bei Kaffee und Kuchen und in einem sehr festlichen und stimmungsvollen Rahmen werden wir mit einer gelesenen (Weihnachts-)Geschichte und wundervoller Weihnachtsmusik einen gemeinsamen Nachmittag

verbringen, an dem wir Weihnachten entgegen spüren“, erläutert Pfarrerin Rehorn. „Wir sind froh, dass wir die bei den Senioren so beliebte und geschätzte Feier in diesem Jahr wieder ohne Einschränkungen in dem gewohnten Format veranstalten können“, so Rehorn weiter. Anmeldung bis Dienstag, 13. Dezember, im Gemeindebüro der evangelischen Kirchengemeinde Oberstedten schriftlich oder unter Telefon 06172-37294.

Kuchen und Engel für das Hospiz

Oberursel (ow). Die Oberurseler Werkstätten spendeten zum Internationalen Tag der Behinderung Kuchen und selbstgebastelte Engel aus Holz an die Gäste und Pfleger des Hospizes St. Barbara. „Mit dieser Aktion möchten sich die Werkstätten für die engagierte und wichtige Arbeit, die das Hospiz leistet, bedanken. Zudem soll auf den Internationalen Tag der Menschen mit Behinderung, der jedes Jahr am 3. Dezember stattfindet, hingewiesen werden“, erläuterte der Erste Betriebsleiter Andreas Knoche. In den vergangenen Jahren wurde dieser Tag immer von Aktionen oder Veranstaltungen der Oberurseler Werkstätten begleitet, etwa dem Integrativen Fußballturnier, das pandemiebedingt nicht mehr stattfinden konnte und zuletzt an der Verfügbarkeit einer passenden Halle scheiterte. In diesem Jahr machte sich das Bistro-Team der Oberur-

seler Werkstätten ans Werk und buk einen Käse- und einen Karottenkuchen. Stefanie Dittrich, Leiterin des Hospizes, nahm die Kuchen und Engel dankbar von Esma Celik vom Bistro-Tema sowie den Künstlern Kim Vertes und Jiab Yassin entgegen. Zumindest ein Teil des hospizlichen Leitgedankens „Mit allen Sinnen wahrnehmen, akzeptieren und unterstützen“ dürfte damit befriedigt werden. Ein Leitgedanke, mit dem sich auch die Oberurseler Werkstätten sehr gut identifizieren können. „Die Kuchen sehen nicht nur lecker aus, sie schmecken sicher auch, und die Engel werden unsere Bewohner in der Advents- und Weihnachtszeit erfreuen“, so Dittrich, die noch einem Grund zum Feiern entgegenschah: Das Hospiz St. Barbara erinnerte am Freitag im Rahmen eines Festakts an sein zehnjähriges Bestehen.



Jetzt
Impfschutz
überprüfen



ICH SCHÜTZE MICH,
damit sich Corona an mir die Zähne ausbeißt.

Yvonne hält als Zahnmedizinische Fachangestellte ihren Corona-Schutz aktuell. [zusammengegencorona.de](https://www.zusammengegencorona.de)

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL



Ev. Christuskirche
Oberhöchstatter Straße 18b

Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

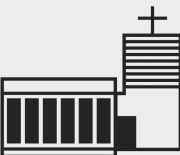
Sonntag, 11. Dezember
9.30 Uhr Gottesdienst (Spangenberg)



Ev. Auferstehungskirche
Ebertstraße 11

Jan Spangenberg
Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-25917, 0173-9151897
E-Mail: jan.spangenberg@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

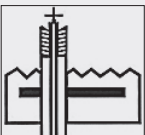
Sonntag, 11. Dezember
10.30 Uhr Familien-/Jugendgottesdienst (Spangenberg/Gerhold-Roller)



Ev. Heilig-Geist-Kirche
Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 11. Dezember
16 Uhr Kirche Kunterbunt mit KiFaz (Eberhardt/Team)



Ev. Kreuzkirche Bommersheim
Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr, Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 11. Dezember
10.30 Uhr Gottesdienst (Schütz)



Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten®
Adventgemeinde
Schulstraße 38

Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
www.adventisten-oberursel.de

Samstag, 10. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (Löbermann)



Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen
Weißkirchener Straße 62

Klaus Hartmann/Christiane Rauch
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 11. Dezember
10 Uhr Singegottesdienst mit Kirchenchor (Rauch)
11.15 Uhr Kindergottesdienst mit Krippenspielproben (Hartmann)



Ev. Kirche Oberstedten
Kirchstraße 28

Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 11. Dezember
16 Uhr Gottesdienst zum Stedter Advent, mit Livestream (Rehorn)



Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde
Altkönigstraße 154

Theodor Höhn
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 11. Dezember
10 Uhr Hauptgottesdienst
14 Uhr Adventfeier

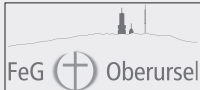


Klinik Hohe Mark
Friedländerstraße 2

Annette Schübler
Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de

Sonntag, 11. Dezember
10 Uhr Gottesdienst





Freie ev. Gemeinde
Bommersheimer Straße 74

Tobias Lenhard
Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 11. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (Lenhard)

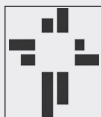


New Life Church Oberursel
St.-Hedwig
Eisenhammerweg 10

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.newlifechurch.site

Sonntag, 11. Dezember
10 Uhr Gottesdienst

PfARREI ST. URSULA



Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach
Marienstraße 3

Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr, Di. und Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de

Sonntag, 11. Dezember
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt
St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 11. Dezember
18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim
Lange Straße 106

Sonntag, 11. Dezember
9.30 Uhr Familiengottesdienst (Heidenreich/Team)



Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach
Untergasse 27

Sonntag, 11. Dezember
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



International Christian Fellowship of the Taunus
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 11. Dezember
10.30 Uhr englischer Gottesdienst



Alt-Kath. Franziskus-Kirche
Geschwister-Scholl-Platz

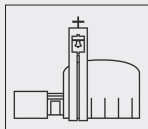
Christopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 11. Dezember
kein Gottesdienst



Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen
Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 11. Dezember
11 Uhr Wortgottesfeier (Team)



Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten
Landwehr 3

Sonntag, 11. Dezember
11 Uhr Eucharistiefeier mit begleitender Kinderkirche (Matthäus)



Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Altstadt
Marienstraße 3

Sonntag, 11. Dezember
18 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Liebfrauen (Kilb)

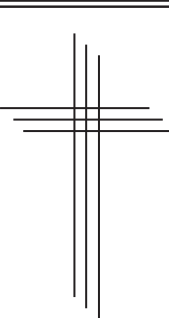


Kath. Kirche Liebfrauen
Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 11. Dezember
18 Uhr Bußgottesdienst (Kilb)



PIETÄTEN



Erstes Oberurseler Beerdigungsinstitut
Pietät Jamin
Fachgeprüfter Bestatter
Liebfrauenstraße 4a
61440 Oberursel (Taunus)
Tel. 06171/54706
Jederzeit dienstbereit



Pietät Röhrl
MARION RÖHRL
Burgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim
Telefon 0 61 71-41 38
Mobil jederzeit zu erreichen 0152 - 53 81 68 37

Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei, den Abschied eines geliebten Menschen ganz nach Ihren Wünschen zu gestalten. Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.

BESTATTUNGS-INSTITUT W. SCHWARTZ
Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen
Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 4792

+

WIR GEDENKEN

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem lieben Vater und Opa



Karl-Heinz Müller

* 16.8.1940 † 25.11.2022

In liebevoller Erinnerung

Janine und Saskia Müller

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Nach schwerer Krankheit müssen wir Abschied nehmen von unserer lieben Schwester



Rita Baier

geb. Hieronymi

* 2.4.1959 † 17.11.2022

In stiller Trauer

Margarete

Agnes

Renate

Hans-Georg

Peter

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 16.12.2022 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Oberursel-Stierstadt statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Es tut weh, diese Leere zu spüren,
es tut weh, dich nicht mehr zu berühren.
Hast trotz Krankheit nie aufgegeben,
hast Kraft dir abgezwungen zu leben.

Es wäre noch so viel zu sagen,
es gäbe an dich noch so viele Fragen.
Unsere Liebe zu dir wird Kraft uns geben,
mit dir in unseren Herzen weiterzuleben.

Du hast das Leben so geliebt,
doch der Tod hat dich besiegt.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Christel Brand

geb. Bauss

* 09.05.1947 † 16.11.2022

Helmut Brand

Hubert und Gabi Jaroschek

Stefanie und Sebastian Bienek mit Samuel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 13. Dezember 2022, um 14.00 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Oberursel-Nord statt.
Anstelle höflich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine
Spende an das Hospiz St. Barbara in Oberursel.

*Es wird immer ein Datum, einen Satz, einen Geruch,
ein Wort oder einen Moment geben,
der uns an dich erinnert.*

In unendlicher Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem
geliebten Ehemann, fürsorglichen Vater, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Uwe Karl Metzler

* 15. Oktober 1961 † 1. Dezember 2022

Was du im Leben hast gegeben, mit all deiner Liebe, deinem Willen und Fleiß,
waren die Leitplanken unseres Lebens und werden es immer sein.

Doris

Sebastian und Katharina

Christina Metzler

im Namen aller Angehörigen



Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Freitag, dem 9. Dezember 2022 um 10 Uhr auf dem Friedhof in Stierstadt statt.

Wir trauern um unseren Ehrenvorstand

Erich Illing

Er unterstützte uns jahrelang, wo er nur konnte.
Wir bedanken uns für die viele geleistete Arbeit.
Wir werden dich schmerzlich vermissen!

Schützenverein Oberursel 1464 e.V.



In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Freund, Vereins- und Gründungsmitglied

Uwe Metzler

Deinen letzten Kampf hast du verloren und bist viel zu früh von uns gegangen.
Du warst uns seit der ersten Stunde des Vereins ein immer zuverlässiger Freund -
treu und loyal, stets offenherzig, positiv, freundlich und aufgeschlossen.
Es tut uns unendlich leid, dich verloren zu haben.
Wieviel Freude hatten wir mit dir bei gemeinsamen Events – so werden wir dich immer
in liebevoller Erinnerung behalten!

Aqua Sports Eschborn e.V.

Wenn Du bei Nacht den Himmel anschaut,
wird es Dir sein, als lachten alle Sterne,
weil ich auf einem von ihnen wohne,
weil ich auf einem von ihm lache.
„Der kleine Prinz“

Wir vermissen Dich sehr, lieber Ehemann, Vater,
Opa & Uropa, Bruder und Onkel

Erich Illing

* 22.6.1939 in Weipert † 30.11.2022 in Bad Homburg

Maria Illing

Kerstin und Anibal mit Daniel, Leif und Carlos

Petra und Frank

Hanna und Markus

Sven und Caro mit Marla und Finn

Klaus und Galina

Jens und Katja mit Marlene und Charlotte

Jörn und Claudia mit Karl und Greta

61440 Oberursel, Dornbachstr. 51

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 14. Dezember 2022 um 13.00 Uhr auf dem Alten Friedhof in Oberursel-Bommersheim statt.

Von Beileidsbekundungen am Grabe bitten wir abzusehen.

Statt Blumen und Kränze erbitten wir eine Spende zugunsten Diakonisches Werk Hochtaunus,
IBAN: DE42 5125 0000 00010927 66
Stichwort: Die Tafel Oberursel - Erich Illing



*Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man vieles,
niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann,
unserem herzensguten Vater, Schwiegervater, Opa, Onkel und Cousin



Hans Josef Jamin

* 26.7.1936 † 25.11.2022

In liebevoller Erinnerung

Katharina Jamin, geb. Gugel

Leander und Birgit Jamin

Romana Jamin und Martin Schwartzkopff

Malinka Jamin und Jannis Läpple

Mirko Jamin und Leonie Heizmann

sowie alle Angehörigen

61440 Oberursel-Bommersheim, In der Steingasse 18

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 19. Dezember 2022 um 11.00 Uhr auf dem Alten Friedhof in Bommersheim statt.
Das Sterbegedenken ist am Freitag, dem 16. Dezember 2022 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Aureus und Justina.

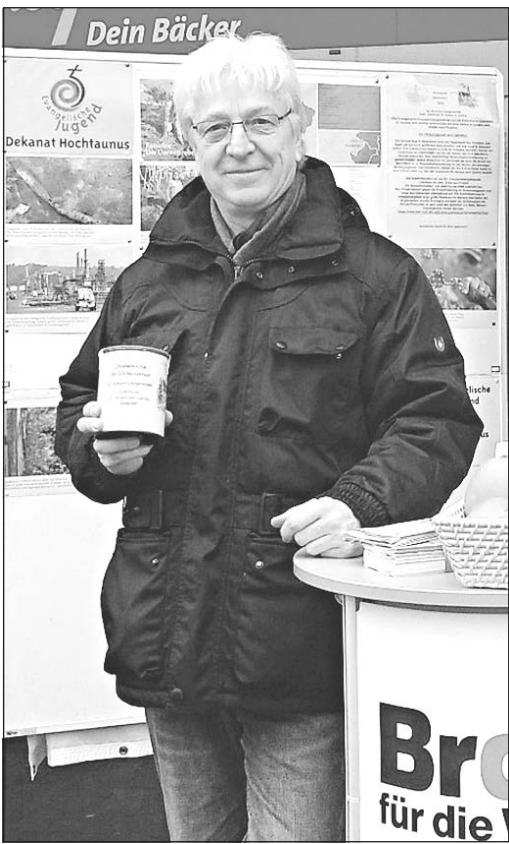
„Es fühlt sich gut an, nach und nach abzugeben“

Hochtaunus (how). Steffen Pohlmann stellt seinen dampfenden Kaffee auf dem Bürotisch ab: „Ich fühle mich doch sehr erleichtert.“ Immer vertrat der jetzt 64-jährige Dekanatsjugendreferent auch die Interessen von 560 Mitarbeitern im Evangelischen Dekanat Hochtaunus. Am 11. Dezember wird er in der Bad Homburger Gedächtniskirche verabschiedet. Mit der Fusion der Dekanate Bad Homburg und Usingen waren die paar Stunden Freistellung für die Mitarbeitervertretung zu 30 Stunden pro Woche angewachsen. „Es fühlt sich gut an, nach und nach abzugeben.“ Jetzt müsse er nur noch seinen Computer aufräumen. Als Vorsitzender der Mitarbeitervertretung (MAV) hat Steffen Pohlmann sie alle gekannt, die Mitarbeiterinnen von 17 Kitas, zwei Diakoniestationen, Küsterinnen, Hausmeister, Gemeindepädagogen und Sekretärinnen. Wenn ihm am Ende auch nur wenige Stunden für die Jugendarbeit blieben, so war Steffen Pohlmann doch zuerst Dekanatsjugendreferent. 1985 hat er in Langen als Gemeindepädagoge angefangen und kam 1991 nach Bad Homburg. Im Dekanat hielt er Kontakt zu den Gemeindepädagogen und organisierte jedes Jahr fünf bis sechs Jugendfreizeiten, Segeln auf dem Ijsselmeer und Kanufreizeiten oder Inselfreizeiten an Nord- und Ostsee, jeweils für 25 bis 35 Jugendliche im Alter zwischen zwölf und 17 Jahren. Mitgefahren sind immer vier bis fünf Teamer, die er zu Jugendleitern

ausgebildet hat. Einige Jugendliche aus den Freizeiten hat Pohlmann später wieder getroffen, zwei aus Langen kommen auch zu seiner Verabschiedung. „Die sind jetzt schon über 50 Jahre alt.“ Manche seien in Gemeinden aktiv, manche im Kirchenvorstand. „Es war immer unser Anliegen, dass die Jugendlichen positive Erfahrungen mit Kirche machen.“ Pohlmann spricht auch von „U-Boot-Christen“, die in Beruf oder Studium abtauchen, und später wieder in ihrer Kirchengemeinde andocken. „Gewiss nicht alle, aber die, die wiederkommen, sind ungemein wichtig.“ Eine prägende Zeit im Leben vieler junger Menschen waren auch die Fahrten in die Kommunität nach Taizé. „Es ist kaum zu glauben, wie die Jugendlichen die Kirche der geistlichen Gemeinschaft mehrmals am Tag aufsuchten und lateinische Gesänge übten.“ Bis heute gibt es in der Bad Homburger Gedächtniskirche Gottesdienste nach der Liturgie von Taizé. Auch wenn Steffen Pohlmann alles Dienstliche erst mal loslassen will, bei den Taizé-Gottesdiensten will er sich weiter engagieren. Auch sozial engagieren möchte Steffen Pohlmann sich weiterhin. „Brot für die Welt“ sei schon immer sein großes Anliegen gewesen. Seinen Ruhestand hat er so gelegt, dass er ihn mit seiner Frau zur gleichen Zeit antritt, um mit ihr auf Reisen zu gehen. Erst mal wollen sie nach Island und auch nach Costa Rica,

dann mit dem Motorrad nach Andalusien, und auch mit ihrer Gemeinde nach Israel. Und zwischendurch wollen sie ihre beiden zwei und sieben Jahre alten Enkelkinder genießen. Soziales Engagement zeichnete auch Steffen Pohlmanns Engagement in der Mitarbeitervertretung aus, denn die kümmert sich um die Arbeitsbedingungen in den Kitas, um Vorbereitungszeiten und Erziehungsurlaube, oder um Stundenkontingente von Sekretärinnen oder um gerechte Tourenpläne der Pflegekräfte. Tariflöhne auszuhandeln sei allein Sache der Gewerkschaft. Die Kirche beschreitet den so genannten „Dritten Weg“, wo Kirchenmitgliedschaft, zumindest Loyalität, verlangt wird und alle Probleme friedlich gelöst werden. „Einmal haben wir aber doch vor der Kirchenverwaltung in Darmstadt gestreikt.“ Zu den Dingen, die für die kirchlichen Mitarbeiter noch verbessert werden müssten, nennt er die oft mangelnde kirchliche Anerkennungskultur. „Ein warmer Händedruck ist zwar enorm wichtig, reicht aber nicht aus.“ Arbeitszeiten und Geld müssten auch stimmen. Neuer Vorsitzender der Mitarbeitervertretung wird Jens-Markus Meier von der Öffentlichkeitsarbeit.

Verabschiedet wird Steffen Pohlmann am Sonntag, 11. Dezember, um 10 Uhr in der Bad Homburger Gedächtniskirche, Weberstraße.



Am kommenden Sonntag wird Steffen Pohlmann in der Bad Homburger Gedächtniskirche verabschiedet. Foto: privat

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Sammler sucht Luxustaschen & Armbanduhren, Hand- & Reistaschen sowie Abendgarderobe, einfach anbieten. Tel. 0163/2631161

Bücher und Fotos über den 1. + 2. Weltkrieg von privatem Militärhistoriker gesucht. Gerne auch ganze Sammlungen. Tel. 06172/983503

Suche v. Privat: Abendgarderobe, exklusive Uhren, Silberbesteck, Antiquitäten. Herr Seeger. Tel. 0172/6373427

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverändliche Beratung. Tel. 06174/209564

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Dame kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bolder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/25718443

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberbesteck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort Tel. 0611/13700494

Dubai kauft an: Alt- u. Bruchgold, Goldschmuck zahle 55,- € pro Gramm, Modeschmuck, Silber, Silberbesteck, Münzen, Porzellan, Bilder, Zinn, Uhren, Figuren, Bleikristall, Antiquitäten, Zahngold, Teppiche, Kostenlose Besichtigung u. Werteschätzung vor Ort. Nach transparenter Abwicklung zahle sofort bar. 100% seriös. Mo.-So. 8.00-18.30 Uhr. Tel. 06196/2048213

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bolder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/67704886

Suche Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan und Figuren, Teppiche. Diskret und Fair. Fr. Strauss Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Poin. Mann kauft aus Wohnungsaufösungen gebrauchte Möbel, Porzellan, Kleinteile aller Art und komplette Wohnungsaufösungen. Tel. 0152/13191679 oder 0163/6446691

Uhren von Omega, Zenith, IWC, Heuer & Tudor von Sammler gesucht. Kronberg Tel. 06173/6315

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Burchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen, kostenlose Besichtigung, sowie Werteschätzung, 100 % Prozent seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo. - So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Sammler mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr. Tel. 069/34875842

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Herr Leibnitz kauft: Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht! Telefon 06723 8857310 WhatsApp 0171 3124950 kunsthandel-draheim@t-online.de

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Sichere Abwicklung Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Suche Stellplatz privat, ab sofort, Nähe Feldbergstraße 61, Oberursel. Tel. 0173/3272385

Garage zu vermieten. Kelkheim, Hattersheimer Str., 80,- €/M. Tel. 06195/2309

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Hobbybastler sucht Motorräder, Mopeds, Roller, Mofas. Der Zustand u. das Alter sind egal. Barzahlung. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

REIFEN

4 ALU-Winterräder für BMW X3 225/60R18 Hankook, 1 Winter gefahren VB 380,- € Tel. 0172/6127220

KENNELN

Weihnachtsfeier für Ü60-Singles am 14.12.2022 um 19:00 Uhr in Bad Homburg. Tel. 0151/22255286

Sie 60+, su. m. oder w. für gem. moderate Unternehmungen - Freizeit. No Sex. Chiffre: KEZ 49_01

PARTNERSCHAFT

Musik wird uns über die Adventszeit und Weihnachtszeit hinaus begleiten und verbinden. Er, 64 Jahre alt, sucht eine liebe Partnerin, gerne auch älter, mit der er weitere Gemeinsamkeiten entdecken kann. Freue mich auf Ihre Nachricht: Tel. 0171/8342320



PARTNERVERMITTLUNG

► **Inge, 64 J.**, mit schöner schlank-frail. Figur, seit 2 J. verwitwet, gute Köchin u. Autofahrerin. Habe zwar ein gemütl. Zuhause, aber wenn Sie ortsg. sind, würde ich auch zu Ihnen kommen. Wären Sie an Weihnachten auch so einsam? Rufen Sie ü. pv an u. lassen Sie uns besinnl. Weihnachtstage gemeinsam verbringen. Tel. 0176-57889239

► **Uschi, 55 J.**, hübsch, mit Top-Figur, bin vielseitig u. liebevoll, mag romant. Winterabende, Plätzchen backen u. meinen Partner mit viel Liebe verwöhnen. Wollen wir Weihnachten zus. verbringen u. auch den Rest des Lebens? Dann ruf schnell ü. pv an. Tel. 0176-45891543

Ich Lydia, 75 J., immer noch sehr hübsch, bin eine sorgfältige, fleißige Hausfrau und habe so manchen Schicksalsschlag wegstecken müssen. Als Witwe bin ich jetzt ganz allein und würde gerne ein Zuhause in Ihrem Herzen finden. Mit Vorfreude auf ein gemeinsames Weihnachten warte ich auf Ihren Anruf u. könnte auch zu Ihnen kommen pv Tel. 0151 - 20593017

► **Irene, 74 J.**, verwitwet, umgänglich u. häuslich, mit etwas vollbus. Figur. Bin eine saubere Hausfrau, würde für Sie einkaufen, kochen u. den Haushalt führen, ganz u. gar zu Ihnen gehören. Bald ist schon wieder Weihnachten u. wir sind noch immer allein. Rufen Sie ü. pv an, ich fahre zu Ihnen u. stelle mich gerne vor. Tel. 0162-7928872

► **Joachim, 56 J.**, mit sportl. Figur u. strahl. Augen, bin fürsorgl., romant. u. absolut treu. Mein Weihnachtswunsch: Dich endlich finden! Möchte Dich zum Lachen bringen u. immer für Dich da sein. Lass uns die restlichen Türchen am Adventskalender gemeinsam öffnen u. melde Dich gleich ü. PV, Vermittl. kostenlos Tel/SMS 0176-56849847

BETREUUNG/PFLEGE

PROMEDICA PLUS Tel. 06172 - 59 69 09 Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause PROMEDICA PLUS Hochtaunus www.promedicaplus.de/hochtaunus



Liebevoll. Zuhause. Betreut. www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus 06171 - 89 29 539

Brinkmann PFLGEVERMITTLUNG

- zuverlässig
- kompetent
- erfahren
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
Tel.: 06172-2889191
„24 Stunden Betreuung“
ZUHAUSE
a-s-k seniorenservice

Deutschsprachige, examinierte Altenpflegerin mit Palliativausbildung und langjähriger Erfahrung sucht nette/n Senior/in für 24-Stunden-Pflege. Tel. 0160/1420473

Welche freundliche, deutschsprachige und zeitlich flexible Frau hilft mir bei der Betreuung meines demenzkranken Mannes und im Haushalt. Führerschein erforderlich., wir haben 2 Hunde, Wohn- und Schlafmögl. vorhanden. Tel. 06082/864 o. mail@traudelfuchs.de

Deutschsprachige Frau bietet Putzhilfe, Unterstützung im Haushalt und Gesellschaft für ältere Leute. Festnetz: Tel. 06081/577401 M: 0151/22670067

Immer informiert!

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Suche in Kronberg Altenbetreuung mit Häuslicher Betreuung, auf Rechnung möglich. Tel. 0157/72123241

KINDERBETREUUNG

Liebe Eltern: Suchen Sie einen Betreuungsplatz für Ihre Kinder nach der Schule, dem Kindergarten? Ich habe Platz frei. Abholung und Abgabe ist möglich nach Absprache. Tel. 0151/40035663 ab 16 Uhr

IMMOBILIENMARKT

FÜR SIE AN ÜBER 350 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

Offene Finanzierungs-Sprechstunde
samstags von 10 - 13 Uhr
Unabhängig aus über 400 Darlehensgebern



VON POLL FINANCE
taunus@vp-finance.de | 06172 - 68 098 21

Immobilien-Beratung nach Vereinbarung
in Bad Homburg und Oberursel oder
per Video-Call - kostenfrei und diskret



SHOP BAD HOMBURG AM EUROPAKREISEL

Das traditionsbewusste Frankfurter Unternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten – mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN
T.: 0 61 96 - 640 39 00
bad.soden@von-poll.com

2 SHOPS IN BAD HOMBURG
T.: 0 61 72 - 68 09 80
bad.homburg@von-poll.com

SHOP KÖNIGSTEIN
T.: 0 61 74 - 255 70
koenigstein@von-poll.com

SHOP HOCHTAUNUSKREIS
T.: 0 60 81 - 965 30 20
hochtaunuskreis@von-poll.com

SHOP HOFHEIM
T.: 0 61 92 - 807 07 00
hofheim@von-poll.com

SHOP OBERURSEL
T.: 0 61 71 - 88 75 70
oberursel@von-poll.com

SHOP KRONBERG
T.: 0 61 73 - 702 88 20
kronberg@von-poll.com

SHOP EPPSTEIN
T.: 0 61 98 - 607 91 10
eppstein@von-poll.com

Leading REAL ESTATE COMPANIES OF THE WORLD™

SERVICETELEFON: 0800-333 33 09

www.von-poll.com

Wohnfläche Grundstück Bedarfsausweis Verbrauchsausweis Zimmeranzahl wesentl. Energieträger Energieeffizienzklasse Energiebedarf/-verbrauch Baujahr Preis



PaXsecura –
aus Erfahrung sicher

Wir bieten Ihnen eine
große Auswahl an PaX
Sicherheitsfenstern
und -türen, die Ihrem
Wunsch nach mehr
Einbruchschutz am
besten gerecht werden.

Unser qualifizierter
Fachbetrieb ist beim
LKA ein gelistetes
Errichterunternehmen.

Schreinerei Prauß GmbH
Raumgestaltung in Holz

Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

PaX
FENSTER UND TÜREN

Partnerbetrieb

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014). Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

- Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV), Verbrauchsausweis: V, Bedarfsausweis: B
- Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
- Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
 - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
 - Heizöl: Öl
 - Erdgas, Flüssiggas: Gas
 - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
 - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel: HZ
 - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
- Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
- Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel: Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D • Mögliche Abkürzung: V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

Gemeinsam Weihnachtslieder üben

Oberursel (ow). Wer traumatisiert ist von weihnachtlichen Blockflötenkonzerten in der Kindheit oder geängstigt vom bevorstehenden Weihnachtsbesuch bei den Schwiegereltern, für den ist eine Verhaltenstherapie mit „Der Michel & Die Bass“ genau das Richtige. Gemeinsam und im Chor werden am Samstag, 10. Dezember, um 20 Uhr im Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, Weihnachtslieder unter kompetenter Anleitung gesungen – vielleicht sogar im Kanon. „Kommet ihr Hirten“, „Stille Nacht“, „Süßer die Glocken nie klingen“, „Oh du fröhliche“, „Leise rieselt der Schnee“ ... welche der un-

sterblichen Klassiker deutscher Weihnacht die Chorleiter ausgewählt haben, weiß niemand. Aber eines ist sicher: „Wham“ ist nicht dabei! Anfänger und fortgeschrittene Sänger werden nach gelungener Gesangsprobe jeweils eine bearbeitete Version vorstellen. „Kommet Ihr Orscheler aus nah und fern“, fordert der Verein „Windrose“ auf, mitzusingen, und verspricht: „Es wird ein großer Spaß und die Zuvorsicht wird wachsen in diesen grauen Zeiten!“ Eine Anmeldung ist erwünscht. Der Eintritt ist frei. Tischreservierung (gilt bis Veranstaltungsbeginn) per E-Mail an info@kulturcafe-windrose.de.

Burchard führt SPD Weißkirchen

Oberursel (ow). Die SPD Weißkirchen hat einen neuen Vorstand gewählt. Wolfgang Burchard löst als Vorsitzender Matthias Fuchs ab, der sich verstärkt in der SPD-Fraktion auf Stadtebene einbringen wird. Burchard hatte bereits bis 2020 den Ortsbezirk geführt. Seine Stellvertretung übernimmt Haldun Taner. Schriftführer bleibt Rüdiger Greiner, Kassierer ist weiterhin Helmut Hladjk. Als Beisitzer wurden Ursula Hladjk, Winfried Scholl und Norbert Bär gewählt. Der neue Vorstand hat sich Schwerpunkte für die kommende Arbeit gesetzt. Dauerbrenner in Weißkirchen ist die hohe Verkehrsbelastung

auf der Kurmainzer Straße, insbesondere im oberen Bereich von Steinbach kommend. Der Vorstand will sich verstärkt dafür einzusetzen, dass Lösungen für die Anwohner gefunden werden. Im Frühjahr wurde bereits mit einem Planungsbüro und mit Vertretern der Stadt eine Ortsbegehung zusammen mit Weißkirchener Bürgern durchgeführt wurde. Eine lange Liste notwendiger Verbesserungen wurde erstellt, die baldmöglichst abgearbeitet werden soll. Um auf Anliegen der Bürger schneller reagieren zu können, will die SPD eine Sprechstunde einrichten, in der die Weißkirchener ihre Anliegen direkt vortragen können.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Ofenstudio
Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs-
& Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach-
und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen
für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche

Über 60 Jahre
Komplettservice
rund um den

ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage
♦ Tank-Stilllegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

Glänzend aufgelegt

Farben mit Glitzereffekten verleihen dem Zuhause eine glamouröse Wirkung

(djd). Alles, was funkelt und glitzert, vermittelt Exklusivität und Wertigkeit - und steht mit dem sogenannten Glam Look nicht nur in der Modewelt, sondern auch in der Inneneinrichtung hoch im Kurs. Der Stil feiert die pure Freude am Leben und macht aus jedem Raum etwas Besonderes. Besonders praktisch ist es, dass sich diese angesagte Optik auch selbst zum Beispiel mit glitzernden Wänden ganz einfach gestalten lässt.

Exklusiver Look zum einfachen Nachmachen

Aus gutem Grund stehen wertig funkelnde Räume für eine Portion Luxus im Alltag. Schließlich war dieser Stil der Inneneinrichtung bislang mit mehreren aufwendigen Arbeitsschritten verbunden und erforderte zudem ein exaktes Arbeiten. Heute allerdings zieht der Glam Look deutlich unkomplizierter und schneller in jede Wohnung ein. Für mehr Individualität ohne viel Aufwand sorgen Materialien wie der Glimmerfarbe Mix von Schöner Wohnen-Farbe. Hier sind besonders funkelnde Glitzerpartikel enthalten, die Wände mit lediglich einem Arbeitsgang in einen eleganten Hingucker verwandeln. Mit 20 attraktiven Tönen passt der Look zu nahezu jedem Einrichtungsstil und Geschmack und wird genauso verarbeitet wie jede andere Wandfarbe. Spezielles Werkzeug wird nicht benötigt, ein Flachpinsel und eine hochwertige Rolle reichen für die Glitzeroptik aus.

Das Zuhause zum Funkeln bringen

Ab abrunden lässt sich der glamouröse Einrichtungsstil mit schönen Leuchtern, Kerzenlicht, wertigen Fellen und Teppichen sowie einem hochwertigen Möbel-Design. Unter www.schoener-wohnen-farbe.com gibt es viele Inspirationen, zudem finden sich dort Videos mit Anleitungen und nützlichen Tipps für die Neugestaltung des Zuhauses. Vor allem in der dunklen Jahreszeit sorgt der edle Stil für viel Gemütlichkeit und Wohlfühl-Atmosphäre, die Interieur-Designerin und TV-Moderatorin Eva Brenner weiß: „Richtig toll wirkt das Funkeln, wenn Wandleuchten oder Kerzenlicht den Glanz hervorheben.“ Mit den bewegenden Lichtquellen stellt sich der reflektierende Effekt der in der Wandfarbe enthaltenen Silberpartikel besonders intensiv ein - fast so wie an einem glitzernden Sternenhimmel.



Der dezente Schimmer verleiht der Wand einen edlen und zeitlosen Auftritt.

Foto: djd/www.schoener-wohnen-farbe.com
/SCHÖNER WOHNEN-Kollektion

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543

Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

WOHNTRÄUME
WAHR WERDEN
LASSEN

MIT FENSTER UND TÜREN
VON MÜLLER+CO



müller+co
Fenster und Türen

Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Homburger Lions verkaufen Tannenbäume auf der Saalburg

Hochtaunus (how). Ein schönes Programm für den dritten Advent bietet der Lions Club Bad Homburg-Hessenpark. Auf dem Parkplatz vor dem Saalburg-Restaurant startet am Sonntag, 11. Dezember, um 10.30 Uhr der große Weihnachtsbaumverkauf. Dazu gibt es bei der Tombola etwa 300 Preise zu gewinnen. Oberbürgermeister Alexander Hetjes, der die Schirmherrschaft über diese schon traditionelle Veranstaltung übernommen hat, wird gegen 11 Uhr die Besucher begrüßen. Hetjes unterstützt die Veranstaltung auch, weil sie zwei wichtigen karitativen Zwecken dient. Der Reinerlös kommt dem Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Bad Homburg (AKHD) sowie dem Friedrichsdorfer Verein „InSL“ zugute, der sich „Sprache, Lesen und Lernen“ für Kinder zum Ziel gesetzt hat. Der AKHD Bad Homburg ist Pate des Lions Clubs Bad Homburg-Hessenpark, der erster Unterstützer dieser so wichtigen Einrichtung nach dessen Gründung vor etwa zwei Jahren war. Die größte Anziehungskraft werden die Weihnachtsbäume aus dem Sauerland

aus garantiert ökologischem Anbau haben. Aber auch die Tombola lockt, etwa jeder dritte Loskäufer wird gewinnen. Hotelgutscheine in einem Luxushotel der Gruppe Steigenberger für ein Wochenende und zwei Personen sind ebenso zu gewinnen wie Drei-Monats-Gutscheine für das Fitnessstudio David Lloyd. Zwischen Weihnachtsbaumverkauf und Tombolaspannung gibt es ein reichhaltiges Programm. Wie es sich für ein stimmungsvolles Weihnachtsbaum-Event gehört, dürfen Glühwein, Bratwurst und weitere Getränke wie Kinderpunsch und zahlreiche Speisen nicht fehlen. Auch Kuchen wird angeboten. Die Kinder können sich, während die Eltern den passenden Baum für die Feiertage aussuchen, an der Torwand versuchen oder mit Spannung auf den Nikolaus warten, der um 13 und 15.30 Uhr mit einem prall gefüllten Sack kommen wird. Für die musikalische Untermalung sorgen der „La Cappella“-Kinderchor und der Posaunenchor Rosbach, sodass weihnachtliche Stimmung aufkommen wird.

Kreis zahlt Weihnachtsbeihilfe

Hochtaunus (how). Eine Weihnachtsbeihilfe in Höhe von 30 Euro lässt der Kreisausschuss im Dezember allen Kindern und Jugendlichen bis zum 16. Lebensjahr zukommen, die sich im Hilfebezug des Kommunalen Jobcenters Hochtaunus (SGB II) befinden, Leistungen zur Grundsicherung (SGB XII) oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten. „Die Weihnachtsbeihilfe für die Kinder und Jugendlichen umsetzen zu können, ist mir ein wichtiges Anliegen“, sagt Sozialdezernentin Katrin Hechler. So könne die ein oder andere kleine Freude innerhalb der Familien gemacht werden. Der Kreistag stellt insgesamt über 111 660 Euro zur Verfügung. Das Geld soll helfen, einen kleinen Wunsch zum Weihnachtsfest zu erfüllen. 2022 erhalten rund 3772 Kinder und Jugendliche eine Weihnachtsbeihilfe. Als hilfebedürftige Familien mit geringem Einkommen gelten diejenigen, deren vorhandenes Einkommen nicht ausreicht, den normalen Lebensunterhalt zu bestreiten und deren Einkünfte das Existenzminimum nicht überschreiten. Die Weihnachtsbeihilfe wird auf Basis einer ge-

meinsamen Beschlussvorlage der Ausländerbehörde und dem Kommunalen Jobcenter Hochtaunus bewilligt. Der Kreisausschuss entscheidet jährlich erneut über die Auszahlung. Die Weihnachtsbeihilfe ist eine freiwillige Leistung, gesetzliche Regelungen oder ein Anspruch leiten sich hieraus nicht ab. Die Auszahlung der Weihnachtsbeihilfe erfolgt automatisiert zum Anfang des Monats Dezember. Außer der Weihnachtsbeihilfe besteht für Familien mit geringem Einkommen die Möglichkeit, die Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket des Landes Hessen zu nutzen. Das Bildungspaket soll Familien bei der Finanzierung von Angeboten in Schule und Freizeit unterstützen. Aktivitäten im Sportverein, Mittagessen in der Schule, Musikunterricht in der Musikschule und einiges mehr können den Kindern und Jugendlichen über dieses Leistungspaket ermöglicht werden. Informationen gibt es per E-Mail an jobcenter@hochtaunuskreis.de, Telefon 06172-9998999, sowie per E-Mail an Bildung_und_Teilhabe-50.60@hochtaunuskreis.de, Telefon 06172-9995661, -5662 und -5632.

Zwei starke Autorinnen lesen



Auf Initiative des Lions Clubs Oberursel hat im Parkhotel am Taunus eine Lesung mit den bekannten Moderatorinnen Susanne Fröhlich und Bärbel Schäfer (v. l.) stattgefunden. Beide feiern auch als Autorinnen große Erfolge. Das Publikum war begeistert von der Vorstellung der jüngsten Werke der beiden Autorinnen, die ein breites Spektrum bedienen: Von den sehr persönlichen Erfahrungen mit Einsamkeit, die Bärbel Schäfer in ihrem Buch „Avas Geheimnis“ einfühlsam schildert, bis hin zu den Perspektiven auf die Liebe, die Susanne Fröhlich in ihrem mit Constanze Kleis erschienenen Buch „Liebe machen“ auf humorvolle Weise beschreibt. Die an dem Abend eingegangenen Spenden an den Lions Club Oberursel kommen Projekten der Kinder- und Jugendarbeit in Oberursel zugute.

Foto: Lions Club Oberursel

Stadtparlament im Livestream

Oberursel (ow). Die Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, 15. Dezember, um 19.30 Uhr, in der der Haushalt 2023 zur Entscheidung steht, wird im Livestream übertragen. Hierzu ist an diesem Tag im Internet unter www.oberursel.de ein Link zum Livestream eingerichtet. Der Livestream der Stadtverordnetenversammlung soll auch 2023 beibehalten werden. Im neuen Jahr bleibt das Video immer bis zum nächsten Sitzungstermin im Netz abrufbar. Im Internet unter www.oberursel.de gibt es verschiedene Möglichkeiten, um sich vorab über die Sitzung wie auch andere Gremientermine zu informieren. Direkt auf der Startseite findet sich unter „Schnelle Links“ die Rubrik „Sitzungstermine und Dokumente“. Klickt man sie an, öffnet sich eine weitere Seite. Dort sind alle Dokumente zu den einzelnen

Gremiensitzungen gebündelt. Rechts auf der Seite sind unter dem Titel „Kommunale Bürgerinfo“ weiter aufgefächerte Informationen verfügbar. Dort finden sich etwa Infos zu den Gremien und Mandatsträgern. Alternativ kann auch der direkte Link <https://www.oberursel.de/de/rathaus/politik/> eingegeben werden. Um die Sitzungsabläufe transparenter zu gestalten, wurde die Rubrik häufig gestellte Fragen („FAQ“) eingerichtet. Sie dient der Orientierung und hilft dabei, sich vor der Stadtverordnetenitzungen zu informieren. Die Antworten auf die am häufigsten gestellten Fragen sind ebenso unter „Sitzungstermine und Dokumente“, „Sitzungen“ zu finden. Wer im Zusammenhang mit den Sitzungen Fragen, Anregungen oder Hinweise hat, kann sich an das Büro der Gremien wenden unter Telefon 06171-502360 oder -359 oder per E-Mail an gremienbuero@oberursel.de.

STELLENMARKT

**Knappschaft Bahn See**

Die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See als Verbundsystem aus Sozialversicherung, Ärzt*innen und Gesundheitsdiensten ist Träger von neun Reha-Kliniken.

Für unsere **Paul-Ehrlich-Klinik in Bad Homburg** suchen wir **zum nächsten möglichen Zeitpunkt eine**

Aushilfe für die Schwimmbadaufsicht (m/w/d)

im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung (Minijob mit 4-6 Std./Woche)

Die Paul-Ehrlich-Klinik, Rehabilitationsklinik für Orthopädie und Psychosomatik mit 190 Patientenbetten sowie ca. 100 Mitarbeiter/innen ist nach der Qualitätsmanagement-Norm DIN EN ISO 9001:2015 und den Vorgaben der DEGEMED zertifiziert und verfolgt ein ganzheitliches Therapiekonzept.

Ihre Aufgaben:

- Kontrolle der Einhaltung hygienischer Vorschriften und Schwimmbadordnung
- Frühzeitiges Erkennen von Gefahrensituationen und ggf. Einleitung von Wasserrettungsmaßnahmen
- Hinweise an Patienten auf unsichere und nasse Bereiche
- Ggf. Hilfestellung für Patienten im Schwimmbad

Ihr Profil:

- Idealerweise besitzen Sie ein Zertifikat der DLRG (keine Voraussetzung)
- Sie haben ein Erste-Hilfe-Kurs absolviert oder Sie sind bereit diesen zu absolvieren
- Sie haben ein freundliches und gepflegtes Auftreten
- Sie haben Geschick und Einfühlungsvermögen im Umgang mit unseren Patienten
- Hohe Flexibilität bei der Arbeitszeiteinteilung

Unser Angebot:

- Leistungsgerechte Vergütung nach unserem Tarifvertrag (TV DRV KBS)
- Ein motiviertes und engagiertes Team

Sie sind interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihre schriftliche Bewerbung. Die Unterlagen senden Sie bitte per Mail oder per Post an:

Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See
Paul-Ehrlich-Klinik
- Personalabteilung -
Landgrafenstraße 2 – 8 · 61348 Bad Homburg
Tel.-Nr.: 06172-128 604 · E-Mail: bad-homburg-personal@kbs.de

**Sachbearbeiter (m/w/d)**
Teil-/Vollzeit
für E-Commerce und Store gesucht.
Bewerbung an: **info@auktionshaus-bad-homburg.de**



Wir suchen motivierte Menschen, die unsere Sprache sprechen:

Muttersprachliche Sprachlehrer (m/w/d) für Deutsch, Englisch, Italienisch

auf freiberuflicher Basis für Unterricht im Taunus und Rhein-Main-Gebiet.

Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Berlitz Deutschland GmbH
Hauptstraße 81–85,
65760 Eschborn
jobs.eschborn@berlitz.de
www.berlitz.de

Buchhalter/-in (m/w/d)

mit Erfahrung in der Buchhaltung in Voll- oder Teilzeit gesucht. Wir sind ein inhabergeführtes Unternehmen und bieten eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit mit einer guten Dotierung. Das Arbeitsverhältnis ist unbefristet. Wir haben flexible Arbeitszeiten. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Wille Gastronomie Service GmbH
Benzstraße 6 · 65779 Kelkheim · info@wille-gastronomie.de

BRITTA STIEL
RECHTSANWÄLTIN
sucht gelernte/n
Rechtsanwaltsfachangestellte/n m/w/d
sowie **Schreibkraft m/w/d**
auf TZ- oder Minijobbasis.
Bitte Bewerbung mit
Lichtbild per E-Mail an:
info@anwaltskanzlei-stiel.de



Neue Wege – neue Chance.

Hier finden Sie den passenden Job.

Suchen Sie auch eine/n Mitarbeiter/in?

Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an: Tel. (0 61 71) 6 28 80



Dienstwagen möglich

Werde Teil unseres Teams!

Für unsere qualitätsorientierte kieferorthopädische Praxis suchen wir ab sofort MitarbeiterInnen für

- **Rezeption (m/w/d) Standort Kelkheim**
- **Sekretariat (m/w/d) Standort Bad Homburg**

Wir wünschen uns engagierte, fröhliche Mitarbeiter/innen mit Spaß an der Arbeit und Zuverlässigkeit im Umgang mit unseren Patienten.

Wir bieten:

- übertarifliche Vergütung
- attraktive und flexible Arbeitszeiten (Mo-Do)
- selbständiges Arbeiten in einer angenehmen, strukturierten Atmosphäre
- umfangreiche Einarbeitung
- viele Möglichkeiten zur Aus- und Weiterbildung
- moderne Arbeitsmethoden

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns über Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail an:



Die Kieferorthopäden®

Dres. Rathenow, Kuna und Kollegen
Fachzahnärzte für Kieferorthopädie
Louisenstraße 111 · 61348 Bad Homburg
Telefon 06172-23456
E-Mail: info@rathenow-kfo.de
www.rathenow-kfo.de

Anne-Marie Skuqi

RECHTSANWÄLTIN

Fachanwältin für Familienrecht

weiterer Tätigkeitsschwerpunkt Erbrecht



Tel. 06172 - 72 307

www.skuqi-familienrecht-erbrecht.de



LUNA Y SOL

TAPASBAR

Tel: 06172 - 17 16 17



• Last Minute Weihnachtsfeiern: Jetzt buchen und letzte Termine sichern!

• Gänsebraten mit Beilagen zum Mitnehmen 169,- € (auch am 24.12.)

• 3 Gang Gänsemenü für 49,- €

• Weihnachts-Tapas am 25. & 26. Dezember ab 12h durchgängig

• Silvester All-you-can-eat Buffet: 99,- €

• Samstags ab 12h: Rumpsteaks mit Beilagen für 18,90 €

• Sonntags ab 12h: Hausgemachte Paella

Louisenstr. 114 • 61348 Bad Homburg • Tel. 06172 - 17 16 17

tapas@luna-y-sol.de • www.facebook.de/lunatapas

Spannend, lecker, gemütlich, cool: Kleinkunst, Kommunikation & Kulinarik.



Kulturcafé

Windrose

Sa. 10.12., ab 19 Uhr

Weihnachtslieder üben mit

Der Michel & Die Bass

Eintritt frei

So. 18.12., ab 15 Uhr

Salsa! Kaffee! Kuchen!

Ein Muss für tanzbegeisterte

Familien, Eintritt frei

Mi. 21.12., ab 19.30 Uhr

„Kleiner Mittwoch“ mit

Hartmut Spannagel

Ein etwas anderes Weihnachts-

programm, Eintritt frei

Tischbuchungen bitte per Mail

an info@kulturcafé-windrose.de

Termine werden bis zu 15 Min. vor

Veranstaltungsbeginn gebucht

und mit Veranstaltungsbeginn bei

Nichterscheinen freigegeben.

Unsere Öffnungszeiten

Di-Sa 9-23 Uhr

Strackgasse 6, 61440 Oberursel

info@kulturcafé-windrose.de

www.kulturcafé-windrose.de

Die erfolgreichste Musicalpaar mit den Starslisten der Musicalszene



Die NACHT der MUSICALS

15.02.2023 TICKETS: eventim+ 29.03.2023 20:00 Uhr

BAD HOMBURG // KONGRESS CENTER

rhythmofthedance.com

NEW PRODUCTION

FEATURING LIVE MUSICIANS



CELEBRATING 22 YEARS

RHYTHM OF THE DANCE

28.01.2023 Bad Homburg, Kurtheater

Tickets gibt es bereits an allen bekannten VVK-Stellen und Online unter

www.eventim.de und www.reservix.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche



Seit 1991 in Friedrichsdorf

Hugenottenstr. 40

Tel. 06172 - 763620

AUKTIONSHAUS

Oberursel

Jetzt einliefern zur

nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467

www.auktionshaus-oberursel.de

Werbung,

Marketing-Mix,

Print, Online.

Wir lassen Sie nicht allein.

Wir bieten Ihnen mehr als

nur Anzeigenwerbung in

unseren Zeitungstiteln.

Fragen Sie uns. Wir beraten

Sie individuell, offen,

transparent und über alle

Mediengrenzen hinweg.

Das Einzige, was entscheidet,

ist Ihr Erfolg.

Kronberger

Lichtspiele

mein Kino...

8. 12. – 14. 12. 2022

Mrs. Harris und ein

Kleid von Dior

Do., So. + Mo. 20.15 Uhr

Fr. 17.30 Uhr

Sa. 17.30 + 20.15 Uhr

Di. 20.15 Uhr (Originalversion)

Der Gesang der

Flusskrebse

Fr. + Mi. 20.15 Uhr

Unsere Herzen –

ein Klang

Eingestimmt vom Chor der

1. Laienspielschar

So. + Mo. 17.30 Uhr

Bo und der

Weihnachtsstern

So. 14.00 Uhr

Kabarett im Kino –

Reisegruppe Ehrenfeld

15. 12. – 20.00 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de

 klimatisiert  barrierefrei 06173/ 7 93 85

Mit Schlagzeilen

erobert man Leser.

Mit Informationen

behält man sie.

Lord Alfred Northcliffe

Die auflagenstärksten

Lokalzeitungen

für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche

Friedrichsdorfer Woche

Oberurseler Woche

Steinbacher Woche

Kronberger Bote

Königsteiner Woche

Kelkheimer Zeitung

Eschborner Woche

Schwalbacher Woche

Bad Sodener Woche

Ein Service für die Leser der

Oberurseler

Steinbacher

Woche

Hotline: 069 13 40 400





AUSWAHL VERANSTALTUNGEN

FRANKFURT +

CATS – Musical

Alte Oper Frankfurt

20.12.2022 – 07.01.2023 47,40 – 117,40 €

Weihnachts-Chorkonzert

Johann Sebastian Bach „Weihnachtsoratorium“

Alte Oper Frankfurt

11.12.2022, 19.00 Uhr 22,00 – 47,00 €

It's Christmas Time – Weihnachtsprogramm

German Brass

Alte Oper Frankfurt

16.12.2022, 20.00 Uhr ab 47,25 €

Die Mega Christmas Show

The Kelly Family

Festhalle Frankfurt

29.12.2022, 19.30 Uhr ab 44,90 €

Holiday on Ice

A NEW DAY

Festhalle Frankfurt

03.01. – 08.01.2023, 13.00 Uhr,

16.30 Uhr u. 19.00 Uhr ab 30,90 €

1822 – Neujahrskonzert

Junge Deutsche Philharmonie

Alte Oper Frankfurt

08.01.2023, 18.00 Uhr ab 25,00 €

Gershwin Piano Quartet: „I wanna be in

America“

präsentiert von Pro Arte Frankfurt

Werke von George Gershwin, Leonard Bernstein,

Cole Porter u. a.

Alte Oper Frankfurt

10.01.2023, 20.00 Uhr ab 29,80 €

Academy of St Martin in the Fields

Joshua Bell, Violine & Leitung

präsentiert von Pro Arte Frankfurt

Alte Oper Frankfurt

13.01.2023, 20.00 Uhr ab 36,80 €

EPIC - Legendäre Soundtracks

Musik aus den Filmen Der Herr der Ringe, Gladiator,

Ben Hur, Der Hobbit, Game of Thrones,

Die Tribute von Panem, Braveheart, King Arthur, u. v. m.

Alte Oper Frankfurt

22.01.2023, 19.30 Uhr ab 73,40 €

Orchestra Dell'Accademia Nazionale di

Santa Cecilia

Sir Antonio Pappano, Leitung * Seong-Jin

Cho, Klavier

Alte Oper Frankfurt

27.01.2023, 20.00 Uhr ab 36,00 €

HAGEN RETHER „LIEBE“

Alte Oper Frankfurt

27.01.2023, 20.00 Uhr ab 36,00 €

West Side Story – Two Gangs. One Love.

Der original Broadway-Klassiker

Alte Oper Frankfurt

04.04. – 16.04.2023, 20.00 Uhr ab 37,40 €

Lang Lang, Klavier

Orchesterfest, Andris Nelsons, Leitung

Mahler Chamber Orchestra

Alte Oper Frankfurt

11.06.2023, 19.00 Uhr ab 44,00 €

Ballet Revolution

Zehn Jahre getanzte Lebenslust:

Die international gefeierte Showsensation aus

Kuba zurück auf Jubiläumstournee!

Alte Oper Frankfurt

11.07. – 16.07.2023, 20.00 Uhr ab 27,90 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN

OBERURSEL

Andreas Malessa "Lacht hoch die Tür"

Weise, witzig, weihnachtlich. Konzertlesung mit

Andreas Malessa (Texte) und Uli Schwenger (Piano)

Ev. Kirche Oberstedten

13.12.2022, 19.30 Uhr 19,70 €

Stadtheater Oberursel

Fehler im System

Eine zukunftsweisende Komödie von Folke Braband

Stadthalle Oberursel

21.01.2023, 20.00 Uhr 16,00 – 25,00 €

Kultur- und Sportförderverein Oberursel

Neujahrskonzert 2023 –

„Von der Operette zum Musical“

Stadthalle Oberursel

22.01.2023, 11.00 Uhr 33,00 €

Stadtheater Oberursel

Miss Daisy und ihr Chauffeur

Schauspiel von Alfred Uhr

Stadthalle Oberursel

13.03.2023, 20.00 Uhr 16,00 – 25,00 €

Stadtheater Oberursel

Willkommen bei den Hartmanns

Komödie nach dem Film von Simon Verhoeven

Stadthalle Oberursel

08.05.2023, 20.00 Uhr 16,00 – 25,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN

BAD HOMBURG

Die Babel Olympiade

Hessisch contra Deutsch – Frankfurter Blödsinn

Kurhaus Bad Homburg, Äpfelwoi Theater

Bis 16.12.2022, jed. Fr. 20.00 Uhr 22,50 €

De Super-Trupp vom Hessen-Club

– Die neue Party-Show –

Kurhaus Bad Homburg, Äpfelwoi Theater

Bis 17.12.2022, 20.00 Uhr 22,50 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 2022/2023

Weihnachtskonzert – 2. Orchesterkonzert

Schlosskirche am Landgrafenschloss

09.12.2022, 19.30 Uhr ab 18,00 €

Bauer sucht Christkind

Stand up-Literatur mit Ralf Bauer & Live-Musik

von Pat Fritz

Kurtheater Bad Homburg

10.12.2022, 20.00 Uhr 15,00 – 30,00 €

Ein Ballettklassiker für die ganze Familie

Schwanensee

Kurtheater Bad Homburg

11.12.2022, 17.00 Uhr ab 55,00 €

Weihnachtsmärchen

Ein Lausbub im Himmel

Kurtheater Bad Homburg

17.12. + 18.12.22, 15.00 Uhr 10,90 €

The 12 Tenors – Power of 12

Kurtheater Bad Homburg

29.12.2022, 20.00 Uhr ab 48,00 €

Pasadena Roof Orchestra

Silvesterkonzert

Kurtheater Bad Homburg

31.12.2022, 19.00 Uhr ab 33,00 €

Frühstück bei Tiffany

Von Truman Capote

Der Vielseitige 2022/2023

Kurtheater Bad Homburg

16.01. + 17.01.2023, 20.00 Uhr ab 25,00 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 2023

Meisterpianisten II – Klavierduo

Schlosskirche im Landgrafenschloss

20.01.2023, 19.30 Uhr 22,00 €

The Who and The What

Schauspiel von Ayad Akhtar

Der Schauspieler 2022/2023

Kurtheater Bad Homburg

20.01.2023, 20.00 Uhr ab 25,00 €

Nils Holgerssons Reise durch Europa

Familien Musical für Kinder ab 5 Jahren

Kurtheater Bad Homburg

22.01.2023, 20.00 Uhr ab 23,20 €

Rüdiger Baldaufs Trumpet Night

feat. Max Mutzke u.a.

Jazz - Funk - Rock - Brass

Kurtheater Bad Homburg

01.02.2023, 20.00 Uhr ab 44,00 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 2022/2023

Meisterpianisten III

Motto des Konzerts: „La Ricordanza“ – „Die Erinnerung“

Schlosskirche am Landgrafenschloss

10.02.2023, 19.30 Uhr 22,00 €

Oscar Wilde – Ein Leben zwischen Komödie

und Tragödie

Ein literarisch-musikalischer Abend

Kurtheater Bad Homburg

13.02. + 14.02.2023 ab 25,00 €

CINDERELLA

Klassisches Ballett

Kurtheater Bad Homburg

05.05.2023, 19.00 Uhr ab 32,00 €

 Wochen- und Monatskarten im

Ticketshop Oberursel erhältlich

WERKSSTUDENTEN (m/w/d) GESUCHT

jobs@frankfurt-ticket.de



Frankfurt Ticket

RheinMain

Tickets unter:

069 13 40 400

www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel

Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,

Sa. 9.00 – 14.00 Uhr